

Nach dem Brand kommt die Enge

23 Klassenzimmer fehlen aktuell in der KGS Leeste – Auswirkungen auf Sanierungsplan möglich

VON MAIKE PLAGGENBORG

Weyhe-Leeste. In der Luft liegt ein beißender Gestank, der umso stärker wird, je näher der Weg Richtung Lagerraum führt. Der Lagerraum, in dem am Freitag vergangener Woche das Feuer in der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Leeste gelegt wurde. In den Klassenzimmern des alten Traktes ist der Boden seitdem schwarz. Eine Rußschicht bedeckt ihn. Glassplitter liegen herum. Eine gute Woche später sind die Spuren vom Brand erdrückend, das Ausmaß des – mutmaßlich hohen – Schadens aber nur zu erahnen. Eines der größten Probleme der Schule nun: Wohin mit den ganzen Schülern, die in den 23 Räumen unterrichtet wurden, die durch die Schäden nicht mehr nutzbar sind?



Beißender Gestank und dicke Rußschichten: Mehrere Räume an der KGS Leeste sind in Mitleidenschaft gezogen worden. FOTO: MICHAEL GALIAN

ANZEIGE

OESTMANN & AHRENS

IMMOBILIEN GMBH

Wir suchen Baugrundstücke und ältere Häuser für unsere attraktiven Neubauten.



Kurzfristige Entscheidung schnelle Kaufpreiszahlung!

Studriede 79 · 28816 Stuhr

0421/898850

Michael Krutschke war „schon geschockt“, als er am besagten Freitag vom Brand in der Schule hörte. Da war der kommissarische Schulleiter gerade im Verwaltungstrakt. Die Brandmeldeanlage hatte am Nachmittag automatisch ausgelöst. Gut möglich wäre es gewesen, dass es mal wieder ein Fehlalarm war. „Wir sind ja mit Fehlalarmen vertraut“, sagt Krutschke – der Sanierung wegen. Dieses Mal aber war es anders. Der Hausmeister kam zu ihm: „Da hinten brennt es.“ Die Meldeanlage hatte die Info über den Brandort gleich mitgeliefert. Acht Minuten später kam die Feuerwehr. Krutschke lotste die Rettungskräfte.

Aktuell steht die Schule nicht nur sprichwörtlich vor dem einen oder anderen Scherbenhaufen. Die Situation ist eine große Belastung – für Schüler wie Lehrer. Seit dem Brand ist die Lage für alle dreifach schwierig. „Es gibt ja schon genug Arbeit mit dem Umbau“, sagt Krutschke mit Blick auf die neben dem Schulbetrieb laufende Sanierung des Gebäudes. Hinzu kommen die Auflagen durch die Corona-Pandemie. Nun auch noch der Brand. „Es kommt alles zusammen gerade“, sagt Krutschke. Auf einem Lageplan des Gebäudes zeigt er, welche Räume aktuell sowohl durch den Umbau als auch durch den Brand nicht nutzbar sind. „Es sieht schon rein optisch nach der Hälfte aus“, sagt er über die vielen mit einem roten Kreuz gekennzeichneten Flächen und beziffert den Umfang der Räume, die nicht mehr zur Verfügung stehen, auf 23.

Deshalb muss jetzt improvisiert werden. Es müssen Klassenräume her. Die sollen ab

Mitte nächster Woche unter anderem in der Turnhalle entstehen. Sie soll gedrittelt werden mithilfe eines Messebauers. Sechs Gruppen könnten so beschult werden, erklärt Krutschke. Im Hattensohl-Trakt soll das Improvisieren weitergehen. Im ersten und zweiten Stock sollen die Klassenräume dort, die für textiles Gestalten vorgesehen sind, als Unterrichtsräume erhalten, ebenso alle weiteren Fachräume für Musik, Werken, Naturwissenschaften im übrigen Teil der Schule. Wenn nötig, müsste auch das große Forum umgenutzt werden. „Es ist dann so gut wie jeder Raum belegt“, so Krutschke, immer auch unter der Vorschrift der gemeinsamen Kohorten. Eine von ihnen habe aktuell keinen Platz. Daher aktuell die Praxis: Ein Jahrgang soll pro Woche zu Hause bleiben. Für den heißt es dann jeweils Distanzlernen. Das Ganze soll zunächst bis Weihnachten so gehandhabt werden.

„Wir haben über Container nachgedacht“, sagte Bürgermeister Frank Seidel (SPD). Die Gemeinde ist als Schulträger für die räumliche Versorgung zuständig. Nicht nur dieser Posten wäre dann einer, der zur Gesamtschadenssumme beiträgt. „Das ist ein Riesen-Ratenschwanz“, so Seidel – angefangen beim Security-Dienst, der das Gebäude in der Nacht direkt nach dem Brand bewachte, denn die Fenster in den Räumen oberhalb des Bereichs, wo das Feuer ausbrach, sollten auf Empfehlung der Feuerwehr geöffnet

bleiben, erklärte der Bürgermeister. Und weiter: Die Klassenbücher und weitere Dokumente im Obergeschoss des alten Traktes müssen entstaubt und fotokopiert werden, ebenso die elektronischen Geräte, die geöffnet und gereinigt werden müssen, dazu die Möbel für die Turnhalle, wie Krutschke ergänzt. „Wenn man da mal einen Strich drunter macht, kann man ein paar Häuser dafür bauen“, schätzt Seidel den Umfang der Schadenssumme in Gänze ein.

Angesichts der veränderten Situation müsse nun der Sanierungsprozess überprüft werden, so der Bürgermeister weiter. Dem durch den Brand geschädigten Trakt blühte ohnehin eine Erneuerung. Es komme die Überlegung in Betracht, diese dort nun vorzuziehen, ohne die Räume dort zunächst noch von den Brandschäden zu befreien und damit wieder für den Unterricht nutzbar zu

machen. Der bereits sanierte Teil der Schule ist komplett verschont geblieben. „Das wäre sonst der Super-Gau gewesen“, sagt Seidel.

Wie hoch der Schaden letztlich ausfällt, müssten abschließende Untersuchungen ergeben, an denen auch die Versicherung beteiligt ist, denn die Gemeinde will Ansprüche geltend machen. Auch die Polizei konnte zur Summe noch keine Angaben machen, ebenso wenig zu den Motiven der beiden 13-jährigen Jungen, die das Feuer gelegt haben sollen, wie Polizeisprecher Thomas Gissing auf Nachfrage sagt. Einer der beiden, die Schüler der KGS seien, sei bereits vernommen worden. Wie das Verfahren für die noch nicht strafmündigen Schüler weitergehe, lasse sich nicht abschätzen. Der Fall werde an die Staatsanwaltschaft weitergegeben, so Gissing. „Das wird später über Gerichte geklärt.“

IN DIESER AUSGABE

NAMENSFRAGE

Stuhr oder Alt-Stuhr

Stuhr. Stuhr ist nicht gleich Stuhr. Denn damit kann sowohl die ganze Gemeinde inklusive der weiteren Ortsteile gemeint sein oder eben auch nur der Ortsteil Stuhr. Für letzteren benutzen viele Menschen auch die Bezeichnung Alt-Stuhr – ein Umstand, der Gemeinderatsmitglied Jürgen Timm übel aufstößt. Andere sehen in der Bezeichnung eine bessere Unterscheidbarkeit. **Seite 2**



FINANZAMT SYKE

Ermittlung gegen Beamten

Syke/Verden. Die Staatsanwaltschaft Verden hat Anklage gegen einen Beamten des Finanzamtes Syke erhoben. Dem 29-jährigen werden gewerbsmäßige Untreue sowie Steuerhinterziehung zur Last gelegt. Zwischen Herbst 2017 und April dieses Jahres soll er 81 Einzeltransaktionen begangen und mehr als 900 000 Euro auf sein Konto geschleust haben. **Seite 3**



ANZEIGE

Die find' ich in Weyhe!
GOLDSCHMIEDE LANGSTÄDTLER
Weyhe • Im Ratswinkel 8 • 04203/788177

CORONA-SITUATION

Weiterhin große Aufgaben

Landkreis Diepholz. Besonders die Corona-Entwicklung in zwei Pflegeeinrichtungen im Landkreis Diepholz bereitet dem Gesundheitsamt derzeit Sorgen. Weitere personelle Unterstützung ist indes auf dem Weg. Kreisrätin Ulrike Tammen sieht aber schon eine weitere große Aufgabe auf den Kreis zukommen: die geplanten Impfzentren. **Seite 4**



FUSSBALL

Eine echte Verstärkung

Sudweyhe. Im zweiten Teil der Serie „Neuzugänge im Check“ wird der Fußball-Bezirksligist TuS Sudweyhe beleuchtet. Die Grün-Weißen haben sich zu Beginn der Saison mit Marvin Zwiebler, Romario Klausmann, Lukas Wickbrand sowie Hannes und Jonas Lüdeke verstärkt. In der Breite ist der TuS Sudweyhe nun viel breiter aufgestellt. Benjamin Jacobeit, der zusammen mit Sven Helms das Kommando beim TuS innehat, ist mit den Leistungen der Neuzugänge vollkommen zufrieden. **Seite 8**

Corona-Fälle an Grundschulen

Insgesamt 40 Neuinfektionen im Landkreis Diepholz

Landkreis Diepholz. Zwei Kinder, die eine zweite Klasse der Grundschule im Stuhrer Ortsteil Varrel und eine erste Klasse der Grundschule Sankt Hülfe-Heede besuchen, wurden positiv auf das Coronavirus getestet. Das teilt der Landkreis Diepholz mit. Die betroffenen Klassen stehen unter Quarantäne und an beiden Schulen findet der Unterricht nun in geteilten Lerngruppen statt. Auch bei der erneuten Testung im Diepholzer Seniorenheim St. Josef hat es einen weiteren Covid-19-Fall unter den Bewohnern gegeben.

Insgesamt verzeichnete der Kreis am Freitag 40 Neuinfektionen. Damit sind aktuell 255 Menschen positiv auf das Coronavirus getestet worden. Die Gesamtzahl der bestätigten Fälle liegt nun bei 2054. Der Inzidenzwert der vergangenen sieben Tage pro 100 000 Einwohner beläuft sich auf 126,68. In den Kliniken des Kreises werden zurzeit 17 Patienten mit einem Corona-Verdacht oder einer bestätigten Infektion behandelt. Vier Patienten werden intensivmedizinisch versorgt und beatmet. Aktuell befinden sich 1331 Menschen in Quarantäne, 1763 Infizierte konnten diese bisher wieder verlassen. **EIK**

CORONAVIRUS IM LANDKREIS DIEPHOLZ	
Aktuell noch Infizierte	255
Fälle insgesamt	2054
Todesfälle	36
Quarantäne verlassen	1763
7-Tage-Inzidenz*	126,68
Aktuell noch Infizierte/Fälle insgesamt in	
Stuhr	39/315
Weyhe	26/277
Syke	22/152
Bassum	28/165
Bruchhausen-Vilsen	11/110
Twistringen	25/124

*Bestätigte Neuinfektionen je 100 000 Einwohner
QUELLE: LANDKREIS DIEPHOLZ/STAND: 20. November, 14 UHR
Liveticker unter www.weser-kurier.de/coronablog

ANZEIGE

KüchenKontor

Leester Straße 62 · 28844 Weyhe · 0421/337 04 16-0

www.kuechenkontor.net



musterhaus küchen

FACHGESCHÄFT

BRINKUM-NORD

Täter lösen Radmuttern

Stuhr-Brinkum. Bislang unbekannt Täter haben laut Polizeiangaben im Zeitraum zwischen Montagnachmittag, 16.30 Uhr, und Donnerstagnachmittag, 14.30 Uhr, mehrere Radmuttern von Baustellenanhängern im Gewerbegebiet Brinkum-Nord gelöst. Wie die Beamten weiter berichten, waren die Baustellenfahrzeuge an der Bergiusstraße abgestellt. Den entstandenen Schaden schätzt die Polizei auf rund 1500 Euro. Hinweise zu der Tat nimmt die Polizei Weyhe unter der Rufnummer 0421/80660 entgegen. EIK

SOVD FAHRENHORST

Veranstaltungen abgesagt

Stuhr-Fahrenhorst. Der Fahrenhorster SoVD-Ortsverband sagt alle seine verbliebenen Veranstaltungen und Aktivitäten für dieses Jahr ab. Das berichtet der erste Vorsitzende Klaus-Dieter Kleemeyer. Dazu gehören auch der geplante Theaterbesuch an diesem Sonntag, 22. November, in Nordwold und die angekündigte Weihnachtsfeier. EIK

WERKSTATT ERZIEHUNG

Veranstaltung fällt aus

Stuhr-Brinkum. Die Ambulanten Kinder- und Jugendhilfen Stuhr sagen ihre für Donnerstag, 26. November, geplante Veranstaltung „Kinder nach traumatisierenden Ereignissen begleiten“ ab. Der Grund ist die Corona-Pandemie, teilt Michael Poplawski von den Kinder- und Jugendhilfen mit. Die Veranstaltung sollte im Rahmen der Reihe Werkstatt Erziehung stattfinden. GIL

 facebook.com/regionale.rundschau

REGIONALE RUNDSCHAU

Zeitungshaus Brinkum Bassumer Straße 6a, 28816 Stuhr-Brinkum	
info@regionale-rundschau.de	
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr	
Kundenservice	04 21 / 8 06 88 65 60
Telefax	04 21 / 8 06 88 19 90
Ticketservice	04 21 / 8 06 88 65 60
abonnentenservice@regionale-rundschau.de kleinanzeigen@regionale-rundschau.de	
Redaktion: Pressedienst Nord GmbH	
Leitung: Esther Nöggerath (noe) 04 21 / 8 06 88 94 05	
Stellvertretung:	
Eike Wienberg (eik)	04 21 / 8 06 88 94 15
Lokales	
Alexandra Penth (pea)	04 21 / 8 06 88 94 40
Maïke Plaggenborg (mpl)	04 21 / 8 06 88 94 45
Claudia Ihmels (gil)	04 21 / 8 06 88 94 30
Désirée Bertram (deb)	04 21 / 8 06 88 19 79
Telefax	04 21 / 8 06 88 19 40
redaktion@regionale-rundschau.de	
Sport	
Thorin Mentrup (thr)	04 22 / 92 91 85 40
Jannis Klimburg (kli)	04 22 / 92 91 85 55
Telefax	04 22 / 92 91 18 51
sport@regionale-rundschau.de	
Anzeigen	
Olaf Tittel	04 21 / 8 06 88 95 35
Jens Reckwerth	04 21 / 8 06 88 95 30
Telefax	04 21 / 80 87 81
anzeigen@regionale-rundschau.de	

Altehrwürdiges Alt-Stuhr

Um den Ort von der Gemeinde zu unterscheiden, benutzen viele den Zusatz – Jürgen Timm passt das gar nicht

VON CLAUDIA IHMELS

Stuhr. Stuhr ist nicht gleich Stuhr. Denn damit kann sowohl die ganze Gemeinde inklusive der weiteren Ortsteile gemeint sein oder eben auch nur der Ortsteil Stuhr. Für letzteren benutzen viele Menschen auch die Bezeichnung Alt-Stuhr – ein Umstand, der Jürgen Timm übel aufstößt. Stuhr als Ort habe einen „altehrwürdigen Namen“, der nicht „aus einer gewissen Faulheit heraus verändert und verunstaltet werden“ dürfe. Dass er mit seinem Protest Alt-Stuhr aus dem hiesigen Sprachgebrauch wieder verbannen kann, scheint allerdings wenig aussichtsreich.

Die Bezeichnung Alt-Stuhr ist Jürgen Timm, der in Varrel wohnt und für die FDP dem Stuhrer Gemeinderat angehört, schon lange ein Dorn im Auge. Jüngster Anlass für seine Kritik ist die Berichterstattung über das städtebauliche Entwicklungskonzept für den Ortskern Stuhr, im Zuge derer der Begriff auch mehrfach verwendet wurde. „Stuhrer, erhebt Euch zum Protest“, fordert Timm daraufhin in einem Leserbrief sogar. Er verweist auf die Wortherkunft des Namens Stuhr. Dessen Ursprung sei schon in die Zeit des Weser-Urstromtals zurückzuführen, „über einen Urfluss mit dem Namen Sture“, so Timm. „Der war wohl einmal stark und mächtig, wofür das Wort heute noch steht“, fügt er hinzu. Den Begriff Alt-Stuhr würde es hingegen gar nicht geben.

Zumindest nicht offiziell. Tatsache ist aber, dass sowohl die Gemeinde als auch der Ortsteil den selben Namen tragen. Die Gemeinde Stuhr ist 1974 im Rahmen der niedersächsischen Gebiets- und Gemeindereform aus den bis dahin selbstständigen Gemeinden Brinkum, Fahrenhorst, Groß Mackensstedt, Heiligenrode, Seckenhausen sowie Stuhr mit den Ortsteilen Moordeich und Varrel hervorgegangen. Genau genommen gibt es also sogar noch eine dritte Bedeutung hinter dem Namen Stuhr, nämlich für die alte Gemeinde Stuhr mit ihren drei Ortsteilen. Da diese frühere Gemeinde Stuhr 1974 zum Zeitpunkt des Zusammenschlusses die höchste Einwohnerzahl hatte, durfte sie dem neuen Gemeindegebiet ihren Namen geben.

So erklärt es die Gemeinde Stuhr auf ihrer Homepage, die dort an anderer Stelle aber durchaus auch die Bezeichnung Alt-Stuhr verwendet. Zum Beispiel beim Porträt der Kindertagesstätte Stuhr, diese „liegt im Ortsteil Alt-Stuhr“, heißt es. Auch ein Hinweisschild auf Gewerbebetriebe im Ort an der Stuhrer Landstraße trägt die Überschrift „Ortskern (Alt) Stuhr“. Für Bürgermeister Stephan Korte ist das auch kein Problem. „Es hat sich so eingebürgert“, sagt er. Im Fall der Kita ist der Zusatz „Alt“ sogar nützlich, weil er Verwechslungen mit anderen Stuhrer Kitas vorbeuge.

Ähnlich erklärt auch Pastor Robert Vetter von der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Stuhr, warum er häufig das „Alt“ bei Stuhr voranstellt. „Der Begriff ist hilfreich, damit die Leute sich orientieren können“, sagt er. Natürlich habe Jürgen Timm recht, dass Alt-Stuhr kein offizieller Begriff



Keine Frage, offiziell heißt der Ortsteil Stuhr, so steht es auch auf diesem Ortsschild an der Stuhrer Landstraße. Doch seine Nennung mit dem vorangestellten Zusatz „Alt“ ist in der Bevölkerung inzwischen ziemlich geläufig. FOTO: MICHAEL GALIAN

ist, aber die Sprache bahne sich eben ihren eigenen Weg. „Da kann man noch so sehr auf einem Dogma herumreiten, es nützt nichts“, so Vetter, der auch von „der normativen Kraft des Faktischen“ spricht.

Für Immobilienmakler Volker Twachtmann gehört Alt-Stuhr auch längst zum täglichen Sprachgebrauch. „Wir verwenden den Begriff seit über zehn Jahren“, sagt Twachtmann, dessen Firma Hechler & Twachtmann übrigens auch direkt im Stuhrer Ortskern beziehungsweise in Alt-Stuhr ihren Sitz hat. Der Immobilienmakler hat festgestellt, dass es für Interessierte ohne den Zusatz Alt-Stuhr „völlig unklar“ ist, wo sich ein Objekt befindet. Zur Unterscheidung, dass der Ortsteil und nicht die ganze Gemeinde gemeint ist, sei der Begriff Alt-Stuhr deshalb besser. „Auch wenn Herr Timm sicher recht hat“, ergänzt Twachtmann, der zusammen mit dem Bauunternehmer Hollmann auch das jährliche Weinfest am Stuhrer Rathaus organisiert. Auch dafür werben die Veranstalter mit dem Begriff Alt-Stuhr – „aus denselben Gründen“, sagt der Immobilienmakler. Gleich in seinem Namen verankert hat den

Begriff der Ernteverein Alt-Stuhr. „Wenn man sich örtlich abgrenzen möchte“, sagt Pressesprecher Peter Redent zur Erklärung. Außerdem gebe es den Begriff schon seit jeher. „Es gibt Formulierungen, die haben sich so eingebürgert“, findet Peter Redent, der sich selbst auch als Alt-Stuhrer bezeichnet. Jürgen Timm hat für alle diese Argumente jedoch

kein Verständnis. „Da sträuben sich mir die Nackenhaare“, sagt er auf Nachfrage. Es gebe nur einen Ortskern Stuhr, da brauche es kein zusätzliches „Alt“. Er verweist darauf, dass Stuhr – also der Ort Stuhr, nicht die ganze Gemeinde – im kommenden Jahr 850 Jahre alt wird. Das sei doch ein guter Anlass, endlich vom Begriff Alt-Stuhr abzurücken.

Wo der Name herkommt

Seinen Namen verdankt Stuhr wie von Jürgen Timm beschrieben dem Flüsschen Sture. An dessen Ufern ließen sich bereits 1171 die ersten Siedler nieder, ist auf der Homepage der Gemeinde Stuhr nachzulesen. „Noch heute findet sich entlang der Stuhrreihe eine weitgehend in ihrer ursprünglichen Form erhaltene Bauernsiedlung. Bis heute hat der Gemüseanbau Tradition“, heißt es dort weiter. Wer mehr über die Sture und den heutigen Stuhrgraben erfahren möchte, wird in „Das Buch von Stuhr“ von Erich Lemberg fündig. In dem 1966 erschienenen heimatkundlichen Werk schreibt der Autor: „Der Stuhr-Graben ist die alte Sture, die dem Ort den Namen gab. Er ist eine alte

Abzweigung des Klosterbachs und muß einmal sehr viel breiter gewesen sein.“ Im Sumpfland der Sture sei der Ort Stuhr entstanden. Da der Fluss dem ganzen Bereich seinen Namen gegeben hat, muss es laut Lemberg „schon bedeutend“ gewesen sein. Auch er schreibt, dass der Name nach Ansicht mehrerer Namensforscher vom Althochdeutschen stūr abgeleitet wurde, was groß, stark, mächtig bedeutet. Der heutige, mehrfach begrabte Stuhrgraben ist dagegen tatsächlich nur noch ein Graben. Er mündet in der Nähe des Bremer Flughafens in die Ochtum. Gut sichtbar ist er etwa kurz vor der Autobahnunterführung von Stuhrbaum Richtung Brinkum. GIL

Schulbegleiter-Pool denkbar

Kreis-Sozialausschuss berät über Haushalt 2021

VON ALEXANDRA PENTH

Landkreis Diepholz. Ausgaben von 170 Millionen Euro sind im Haushalt des Landkreises Diepholz für 2021 im Fachdienst Soziales eingeplant. Die größten Posten im Etat sind dabei die Bereiche Grundsicherung, Asylbewerberleistungen sowie Bildung und Teilhabe. Bei der Zahl der Schulassistentenbedarfe rechnet der Kreis mit einer Steigerung um 31 auf 161. Wie Kreisrätin Ulrike Tammen im Kreis-Sozialausschuss erklärte, bezahle der Landkreis derzeit Schulbegleiter für 300 Schüler mit Unterstützungsbedarf. 9,5 Millionen Euro müsse er insgesamt aufbringen. Das Thema werde den Kreis noch weiter beschäftigen. So habe es bereits Überlegungen gegeben, ob er einen Mitarbeiterstamm an Begleitern vorhalten soll, statt für jeden Schüler einen bereitzustellen. Das Modell könnte probierhalber an Pilotenschulen starten.

Die Prüfung von Alternativen befand Finn Kortkamp (CDU) für unterstützenswert. Er sprach sich für eine Prüfung aus, inwiefern für einzelne Fälle nicht die Schulen zu sorgen hätten. Laut Tammen sind die Zuständigkeiten vom Gesetzgeber klar geregelt. Sie nannte aber auch Fälle, in denen Eltern sich verzweifelt an den Kreis gewandt hatten, weil die Schule ihr Kind mit Assistenzbedarf nicht unterrichten wollte ohne entsprechende Unterstützung. Da habe der Landkreis dann kurzfristig reagiert. Im Bereich der Frühförderung liegt der Landkreis statt 1,6 Millionen Euro derzeit bei 1,2 Millionen Euro, was aus Engpässen in der Corona-Krise resultiert. Tammen betonte aber: „Jedes Kind kriegt, was es braucht.“

Beim Bereich Jobcenter bekommt der Landkreis nun dauerhaft Unterstützung vom Bund in Höhe von mehr als sechs Millionen Euro. „Das hilft kommunal sehr“, sagte Tammen. Weniger erfreulich sei dagegen die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt. Ende 2019 waren „so wenig wie nie“ im Landkreis arbeitslos. Von März bis Mai seien die Zahlen dann merklich angestiegen. 300 zusätzliche Bedarfsgemeinschaften waren Tammen zufolge in nur drei Monaten dazu gekommen. Seit Juni sei der Trend aber wieder langsam rückläufig.

Im Fachdienst Gesundheit stehen für 2021 Aufwendungen in Höhe von fast fünf Millionen Euro im Haushalt. 1,6 Millionen Euro sind für den Bevölkerungsschutz, 1,4 Millionen Euro wird für Vorfinanzierung aufgewandt. Die Schuluntersuchungen sollen nicht in den Einrichtungen, sondern zentral in Syke, Sulingen und Diepholz angeboten werden. Weil es räumliche Probleme in Sulingen gab, sind 2021 dafür 25 000 Euro extra veranschlagt, sagte Tammen. Um zusätzliche 170 000 Euro verändert sich das Budget zudem wegen der Beschaffung von Schutzkleidung für Mitarbeiter. Im Etat für den Fachdienst Koordinierungsstelle Inklusion und Integration, in dem Ausgaben von 73,3 Millionen Euro geplant sind, verzeichnet der Landkreis für 2021 einen Wegfall von 8000 Euro. Der Betrag war für die Übersetzung des Kommunalen Aktionsplans Inklusion des Landkreises Diepholz in leichte Sprache gedacht. Der aber ist inzwischen fertiggestellt und soll in den kommenden Wochen verteilt werden. Der Ausschuss nahm die Haushaltsplanungen einstimmig an.

Mit tiefer Bestürzung nehmen wir Abschied von unserem Mitarbeiter und Kollegen

Thomas Krause

Der Verstorbene prägte als Grünplaner fast drei Jahrzehnte maßgeblich die gemeindliche Entwicklung in diesem Bereich und wird vielen Kolleginnen und Kollegen, aber auch Einwohnerinnen und Einwohnern, durch sein freundliches und warmherziges Wesen in Erinnerung bleiben.

Wir verlieren einen äußerst geschätzten und zuverlässigen Kollegen, der im Kreis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine große Lücke hinterlässt. Wir werden Herrn Krause ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser ganzes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Gemeinde Weyhe

Frank Seidel
Bürgermeister

Holger Bode
Personalratsvorsitzender

Viel zu früh und völlig unerwartet müssen wir Abschied nehmen von unserem Neffen

Lutz Garves

* 10.10.1960 † 12.11.2020

In stiller Trauer
Ursel und Heinz Garves

Die Urnentrauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Kondolenzpost bitte an Trauerhaus Garves,
c/o Beerdigungsinstitut Freuer, Rosenstraße 42,
27749 Delmenhorst.

Sterbefälle
in der Region

Alfred Blümel, geb. am 07.07.1926, verst. am 26.10.2020, Lahausen. Wolle BESTATTUNGEN, Am Weyhenhof 1, Weyhe.

Hans Jürgen Delius, geb. am 03.09.1940, verst. am 27.10.2020, Melchiorshausen. Wolle BESTATTUNGEN, Am Weyhenhof 1, Weyhe.

Carmen Spanier, geb. Tönjes, geb. am 26.11.1962, verst. am 06.11.2020, Leeste. Wolle BESTATTUNGEN, Am Weyhenhof 1, Weyhe.

Rolf Schurig, geb. am 29.05.1925, verst. am 16.11.2020, Bassum. Wolle BESTATTUNGEN, Am Weyhenhof 1, Weyhe.

Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.

Antoine de Saint-Exupéry

Steuerhinterziehung in 81 Einzeltaten

Staatsanwaltschaft Verden erhebt Anklage gegen einen Beamten des Finanzamtes Syke

VON ANGELIKA SIEPMANN

Syke/Verden. Die Staatsanwaltschaft Verden hat Anklage gegen einen Beamten des Finanzamtes Syke erhoben. Dem 29-jährigen werden gewerbsmäßige Untreue sowie Steuerhinterziehung zur Last gelegt. Die Vorwürfe wiegen schwer: Zwischen Herbst 2017 und April dieses Jahres soll der Mann 81 Einzeltaten begangen und unterm Strich mehr als 900 000 Euro auf sein eigenes Konto geschleust haben. Wie der Sprecher der Staatsanwaltschaft, Alexander Hege, auf Nachfrage weiter mitteilte, wurden die Ermittlungen gegen weitere fünf Mitarbeiter des Finanzamtes mittlerweile eingestellt.

Der einzig verbliebene Angeschuldigte muss sich auf eine Verhandlung vor dem Amtsgericht Verden gefasst machen. Es ist im großen Verdener Landgerichtsbezirk zentral für Steuerstrafsachen zuständig. Dem Vernehmen nach ist damit zu rechnen, dass das Amtsgericht die umfangreiche Anklage zulassen und das Hauptverfahren eröffnen wird. Ein möglicher Strafprozessbeginn steht indes noch in den Sternen. Bis dahin können nach Einschätzung Heges aufgrund der starken Belastung der Gerichte, gerade auch unter Corona-Bedingungen, noch mehrere Monate vergehen.

Der Sprecher der Staatsanwaltschaft bestätigte derweil, dass ausschließlich Anklage gegen den 29-jährigen Beamten erhoben worden sei. Der Mann soll im Landkreis Diepholz zu Hause sein. Die Behörde hatte zunächst auch intensive Ermittlungen gegen fünf andere Mitarbeiter des Syker Finanzamtes geführt, die unter Umständen von Machenschaften des Mannes zumindest gewusst haben könnten. Aber, so Alexander Hege: „Es konnte nicht nachgewiesen werden, dass sie Kenntnis davon hatten.“

Dass der heute 29-jährige seinen Arbeitsplatz mutmaßlich seit geraumer Zeit dazu missbrauchte, quasi eine reiche Quelle zu eigenen Gunsten sprudeln zu lassen, soll durch die Kontrollmitteilung eines Bankhauses im Zuge des Geldwäschegesetzes ruckbar geworden sein. Laut Alexander Hege haben sich durch den Hinweis auf auffällige Kontobewegungen erste Verdachtsanhalte ergeben. Wie die Ermittler dann herausfanden, dürfte der Mann seinen „Zugriff auf Finanzkonten“ ausgenutzt haben, um auf verschiedenen Wegen immer wieder Beträge auf sein Konto zu transferieren. Als „Beispielfall“ nannte Hege, dass der Angeschuldigte sich „inaktiv gestellter“ Steuernummern bediente. Näheres zu den festgestell-



Der suspendierte Beamte des Finanzamtes hat rund 900 000 Euro am Fiskus vorbeigeschleust.

FOTO: MICHAEL GALIAN

ten Vorgehensweisen wollte der Pressesprecher nicht nennen. Die Anzahl der einzelnen Taten, die dem 29-jährigen Mann vorgeworfen werden, summiert sich auf genau 81. Dabei soll er dem Fiskus im Zeitraum von etwa

zweieinhalb Jahre einen Verlust von mehr als 900 000 Euro beschert haben. Der mit dem Auffliegen der mutmaßlichen Untreuetaten vom Dienst suspendierte Beamte muss im Falle eines Schuldspruchs mit einer empfind-

lichen Strafe rechnen. Denn allein mit einer Geldleistung dürfte das nicht getan sein. Der gesetzliche Strafrahmen reicht pro Tat von sechs Monaten bis zu insgesamt zehn Jahren Haft.

Betrugsmasche durch US-Firma

Weyhe. Aktuell wirbt die Firma Digi Medien GmbH unter anderem auch in Weyhe – und die Wirtschaftsförderung der Verwaltung warnt davor, wie sie mitteilt. Die Firma bietet angeblich Einträge auf der Seite www.brancheneintrag.online. Auch die Gemeinde selbst hat ein solches Angebot bekommen.

Eine Internet-Suchabfrage hatte die Stichworte „Trickformulare“, „Abofalle“ oder auch „Warnung“ ergeben, so Sprecher Sebastian Kelm. „Das ist eine Betrugsmasche“, sagt Wirtschaftsförderer Dennis Sander in der Mitteilung und rät hiesigen Betrieben dringend davon ab, sich mit dem Unternehmen einzulassen. Stutzig sollte allein schon machen, dass der Unternehmenssitz mit Wilmington im US-Bundesstaat Delaware angegeben wird. Und: Bei Vertragsabschluss werden stolze 899 Euro fällig – für mindestens zwei Jahre. „Das ist mehr als überbeuert“, so Sander, der generell den Werbenutzen infrage stellt. Weyhes Wirtschaftsförderer verweist stattdessen auf die kostenlose Mög-

ANZEIGE

Heizöl schnell & zuverlässig
E. Koch, Weyhe • 04203/1056
Baustoffe • Bauelemente • Heizöl

lichkeit, sich im gemeindeeigenen Online-Gewerbeverzeichnis unter www.veyhe.de/wirtschaft/gewerbeverzeichnis/ auflisten zu lassen. Bei Rückfragen steht Sander Unternehmern telefonisch unter 04203/71218 oder per E-Mail an sander@veyhe.de zur Verfügung. **MPL**

DIE NÄCHSTE SENDUNG

25 Jahre Medienwerkstatt

Stuhr. Die Medienwerkstatt Stuhr wird in ihrer nächsten Blickpunkte-Sendung am Montag, 23. November, ab 21 Uhr bei Radio-Weser-TV, auch über sich selbst berichten. Unter dem Titel „Mal in eigener Sache“ soll es um 25 Jahre Medienwerkstatt gehen. Zu sehen sein werden außerdem Herbstaufnahmen sowie zwei Beiträge von Karin Hunsinger zum Thema „So erlebe ich die Corona-Pandemie“. Aktuell wird die Medienwerkstatt nach eigenen Angaben auch über das Café Kinderwagen und die Handy-Sammelaktion von Stuhr Fair berichten. Aus dem Archiv hat der Verein Aufnahmen mit artistischen Vorführungen von Adagio Kraftakrobatik und den Farellos herausgesucht. Wiederholt wird die Sendung am Dienstag, 24. November, ab 14 und ab 17 Uhr. **GIL**

GESUNDHEIT • PFLEGE

24h-Betreuung Zuhause

Fürsorgl. Pflege u. Betreuung in Ihrer Whg. Ab 73 €/Tag. Auxilium Seniorenassistent, Hollerallee 26, HB. © 69673820 www.24h-Betreuung-Bremen.de

Sieben Mal pro Woche

erhalten Sie Ihre Tageszeitung, Wichtiges, Nützliches und Unterhaltendes – damit Sie auf dem Laufenden bleiben. Sie schätzen die Vielfalt? Wir auch. Abonnieren Sie doch!

Eine Zeitung für Kinder:
kinderzeitung.weser-kurier.de

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

Lübbert Erd- und Tiefbau
Lagerplatz Sudweyhe, Wietdamm 1
SAND, KIES, MUTTERBODEN
www.luebber.de
Tel. 04242/50696



Meisterliche Ratschläge:
Vertrauen Sie auf den Bäderbauer

Ein schönes Badezimmer garantiert den perfekten Start in den Tag. Vor allem, wenn es von Meisterhand gefertigt ist. Rufen Sie mich einfach an – Sie bekommen garantiert ein sauberes Angebot.

Hol' den Meister – Paschen heißt er!
PASCHEN
HEIZUNG • SANITÄR

Heiligenroder Str. 127
28816 Stuhr-Heiligenrode
Tel.: 04206 1040 • Fax: 04206 9820
www.paschen-bad-heizung.de

Angebote gültig vom 23.11. – 28.11.2020

Friebe! Brünings Partnershop

Fleisch- und Wurstwaren für Feinschmecker - Qualität hat ihren Preis

Kasseler-Bauch ohne Rippe, frisch geräuchert	1 kg 5,99 €
Dicke Rippchen	1 kg 3,99 €
„Neu“ Schweinebraten „Italy“ mit mediterraner Marinade, köstlich und lecker gefüllt	1 kg 8,90 €
Geschnetzeltes „Jäger-Art“ mit Bacon und Gemüse	100 g 0,89 €
Schwenkbraten-Ragout	100 g 0,99 €
Rindfleischpfanne „Zwiebel“	100 g 0,99 €
Chinapfanne mit Bambuskeimen und Sojasprossen	100 g 0,89 €
Hähnchenbrustfilet-Gulasch	100 g 0,89 €
Cordon bleu lecker gefüllt, paniert	100 g 0,99 €
Hausmacher Kochschinken	100 g 1,59 €
Thüringer Rotwurst im Naturdarm, im Stück	100 g 1,29 €
Fleischsalat mit und ohne Kräuter	100 g 0,89 €

Top-Qualität zu kleinen Preisen – aus der Werksfleischerei!
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr, Sa. 8 – 13 Uhr
Friebe! Wurst & Feinkost GmbH & Co. KG · Schulstraße 95 – 97
28816 Stuhr/Varrel · Telefon 0 42 21 – 98 11 90 · www.bruenings.com

Mittagstisch gültig vom 23.11. – 27.11.2020

Hüftsteak mit Folienkartoffel, grünen Bohnen und Kartoffelcreme	Portion 5,90 €
Geschnetzeltes mit Reis, Champignons und Bohnensalat	Portion 4,95 €
Fernfahrer-Schnitzel mit Röstkartoffeln, Spiegelei und vielen Zwiebeln	Portion 5,70 €
Hähnchenschnitzel mit Kartoffelgratin und Blumenkohl	Portion 5,70 €

Suppe:
Deftige Erbsensuppe mit viel Einlage und Würstchen.....Portion 3,95 €

Nur am Freitag:
Ofenschmitz mit Kräuterkruste, Salzkartoffeln, Brokkoli und Sauce.....Portion 5,95 €

Lagerplatz Sudweyhe
Wietdamm 1 • Tel. 04203 81670 • Mo.-Fr. ab 7 Uhr

Sand • Kies • Splitt • Schotter
Mutterboden • Bauschutt- u. Betonannahme

ERD- UND TIEFBAU
80 Jahre Lübbert
Bassumer Landstr. 60
28857 SYKE
Tel. 04242 50696
Fax 04242 50219
info@luebber.de
www.luebber.de

Anzeige aufgeben? Telefon: 0421/36 71 66 55

FORD PUMA

FORD PUMA ST-LINE X

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)	27.490,- €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtleistung	40.000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	0,99 %
Effektiver Jahreszins	0,99 %
Anzahlung	4.214,60 €
Nettodarlehensbetrag	23.275,40 €
Gesamtbetrag	24.033,57 €
47 Monatsraten à	189,- €
Restrate	15.150,57 €

€ 189,-^{1,2}

Angebot gültig für vorhandene Lagerfahrzeuge
Puma in unterschiedlichen Motorisierungen, Ausstattungen und Farben erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht.

Autohaus Holtorf
Bremer Straße 47 | 27211 Bassum
Telefon: 0 42 41/93 55 -0
Telefax: 0 42 41/93 55 66
e-mail: info@autohaus-holtorf.de
www.autohaus-holtorf.de

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler. Beispiel eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmuster des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Ford Auswahl-Finanzierung, Angebot der Ford Bank GmbH, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln. Gültig bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsabschluss ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Gültig für Privatkunden. Gültig für einen Ford Puma ST-Line X 1.0i+ EcoBoost-Hybrid (MHEV) 92 kW (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM.

Lübbert Erd- und Tiefbau
Lagerplatz Sudweyhe, Wietdamm 1
Kostenlose Betonannahme
www.luebber.de
Tel. 04242/50696

Musik zum Ewigkeitssonntag

Stuhr-Heiligenrode. In der Kirchengemeinde Heiligenrode wird an diesem Sonntag, 22. November, der Ewigkeitssonntag begangen. Dazu finden in der Klosterkirche, Auf dem Kloster 5, jeweils ab 11 und 17 Uhr Gottesdienste statt, wie Pastorin Tabea Rösler berichtet. „Wir nehmen Abschied von den Verstorbenen dieses Kirchenjahres und denken auch sonst an alle Menschen, von denen wir Abschied nehmen mussten. Dazu zünden wir Lebenslichter an“, erzählt sie weiter. Im Gottesdienst ab 11 Uhr gebe es auch noch freie Plätze. Die musikalische Untermalung übernehmen Leander Kippenberg, Cello-Spieler und Musiker bei der Bremer Philharmonie, und Iasone Gutierrez, Jungstudentin in den Fächern Jura und Klavier mit internationaler Konzerterfahrung. Die beiden Musiker wollen klassische und moderne Stücke an Cello und Klavier präsentieren. Bereits ab 10.30 Uhr spielen außerdem auf dem Heiligenroder Friedhof Iris Rose und Wiebke de Vries-Ohlendorf, Mitglieder des Heiligenroder Posaunenchores, Choräle. „Sie wollen allen Friedhofsbesuchern einen geistlichen Beistand geben“, so Rösler. **EIK**

WEGEN ERDARBEITEN

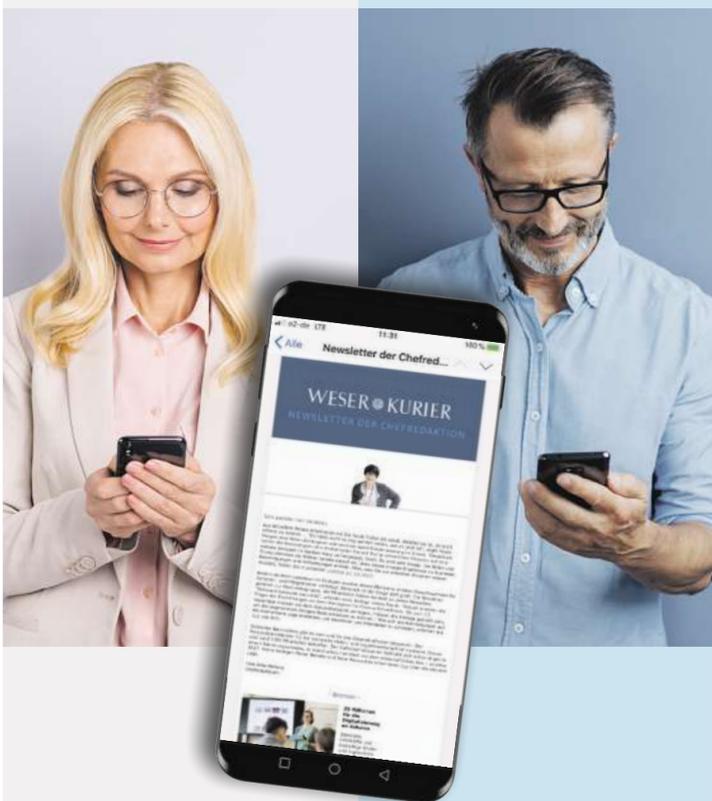
Sperrungen in Leeste

Weyhe-Leeste. Wegen Einbindungsarbeiten der Wasserleitung im Auftrag der Wasserversorgung Syker Vorgeest GmbH sind in Leeste die Straßen Am Weißen Moor und Hagendam in drei Bauabschnitten von Montag, 23. November, bis Donnerstag, 3. Dezember, voll gesperrt. Voraussichtlich vom 23. bis 27. November ist der erste Bauabschnitt Am Weißen Moor in Höhe der Hausnummer 95 dran. Vom 30. November bis 2. Dezember bleiben Hagendam/Am Weißen Moor gesperrt und Am Weißen Moor auf Höhe der Hausnummer 1 ist vom 1. Dezember bis voraussichtlich 3. Dezember an der Reihe. Eine Umleitung entfällt laut Mitteilung der Gemeinde Weyhe, Fußgänger und Radfahrer können die Baustelle passieren. Die Verwaltung weist darauf hin, dass für Aussagen über Beginn und Dauer der Sperrung die beauftragte Firma zuständig ist. **PEA**

ANZEIGE

News-Update

Die wichtigsten Themen des Tages – direkt aus der Chefredaktion.



Unser Newsletter am Mittag!

Jetzt kostenlos bestellen:
weser-kurier.de/redaktions-nl

WESER
KURIER

Weiterhin große Aufgaben

Kreisrätin Ulrike Tammen erläutert Sachstand zur Corona-Situation im Landkreis Diepholz

VON ALEXANDRA PENTH

Landkreis Diepholz. Das Infektionsgeschehen insbesondere in zwei Pflegeeinrichtungen bereitet dem Gesundheitsamt des Landkreises Diepholz derzeit Sorgen. So große, dass die Reaktivierung des Pflegeheims in Bruchhausen-Vilsen zur Isolation von Bewohnern geprüft werden muss. Das sagte die zuständige Kreisrätin Ulrike Tammen am Donnerstag im Kreisausschuss für Jugend, Gesundheit und Soziales. Insgesamt sind bisher in sechs Pflegeheimen im Landkreis Corona-Fälle nachgewiesen worden, im Wesentlichen hätten Mitarbeiter das Virus in die Einrichtungen gebracht. Überhaupt habe der Landkreis mit einem deutlichen Anstieg der Infektionszahlen zu kämpfen. Zum Vergleich: 292 Fälle waren es am Donnerstag, vor genau einem Monat dagegen 83.

15 Schulen seien Stand Donnerstag betroffen, keine jedoch als besonderer Hotspot auszumachen. Überhaupt: „Die Maskenpflicht hat sich bewährt“, sagte Tammen. Zuvor hatte es bloß eine Empfehlung zum Tragen von Masken im Unterricht gegeben. In Grundschulen gebe es diese Pflicht nicht. Bei einem Ausbruch dort sei in der Regel die ganze Klasse von der Quarantäne betroffen, bei allen anderen werden im Normalfall nur diejenigen mit nahem Kontakt zum Infizierten unter Quarantäne gestellt. Der Unterricht laufe dann normal weiter. In fünf Kitas gebe es derzeit Fälle. „Kaum ein Kind hat eine Infektion, im Wesentlichen wird das Virus durch Mitarbeiter verbreitet“, sagte Tammen. Je nach Hygienekonzept kommt die jeweilige Gruppe oder kommen alle aus der Einrichtung in Quarantäne.

Für die Kontaktverfolgung hatte der Landkreis zunächst zwei Klassenräume der Dr.-Kinghorst-Schule in Diepholz dazugenommen, musste das operative Corona-Lagezentrum dann, wie berichtet, auf die Turnhalle der Schule ausweiten. 50 Mitarbeiter der Kreisverwaltung sind derzeit mit der Kontaktverfolgung betraut, parallel betreuen Mitarbeiter das Bürgertelefon. Seit Oktober bekommt der Landkreis zudem Unterstüt-



Das Corona-Lagezentrum ist in der Turnhalle der Dr.-Kinghorst-Schule in Diepholz eingerichtet.

FOTO: DESIREE BERTRAM

zung von zehn Soldaten der Bundeswehr. 15 bis 18 Mitarbeiter seien derzeit im Dreischicht-System im Einsatz. Wöchentlich gehen laut Tammen derzeit mehr als 1000 Anrufe beim Bürgertelefon ein. Den Kollegen schlagen alle möglichen Emotionen entgegen, auch Lob und Beschimpfungen. Ab kommenden Montag, sagte Tammen, kommen vier Mitarbeiter vom Landesgesundheitsamt als Unterstützung dazu. Zum 1. Dezember sollen außerdem 22 weitere Mitarbeiter mit einem Halbjahresvertrag für den Aufgabenbereich eingestellt werden. „Wir sind dann personell in einem knapp dreistelligen Bereich angekommen“, sagte Tammen.

Die Kreisrätin ging auch auf das Angebot des Landes ein, zusätzliche Kräfte zur Verfügung zu stellen. Die konkreten Angebote seien dabei „nicht kompatibel mit der Arbeit vor Ort“ gewesen. So habe der Landrat unter anderem bei Finanzbehörden angefragt, die jedoch andere Vorstellungen hinsichtlich der Arbeitszeit gehabt hätten. Im Gesundheitsamt werde derzeit die Bereitschaft zur Arbeit am Sonnabend und im Zwei-Schicht-System vorausgesetzt. Die kontaktierten Behörden hätten sich zurückmelden wollen, was seit vergangener Woche noch nicht passiert sei.

Tammen brachte auch ihren Unmut zum Ausdruck über die Kompensationszahlun-

gen für das Freihalten von Krankenhausbetten, von denen der Landkreis nicht profitiere, weil die Kliniken zu klein sind. Auch die Informationspolitik des Landes sei an einigen Punkten ausbaufähig. Ulrike Tammen und der unter anderem für den Bevölkerungsschutz zuständige Kreisrat Jens-Hermann Kleine hatten von den Plänen der Landesregierung zu den Impfzentren auch nur per Livestream aus der Pressekonferenz erfahren. Geeignete Orte für solche Impfzentren und Personal zu finden, seien weitere große Aufgaben für die Verwaltung, sagte Tammen.

Gudrun Klomburg (SPD) wollte wissen, warum die Bundeswehr-Soldaten Mitte Dezember ausgetauscht werden sollen, nachdem diese doch nun eingearbeitet seien. Ulrike Tammen sagte, dass nur vier der Soldaten im näheren Umfeld wohnen und alle zu ihren Familien zurückkehren sollen. Das Bundesjustizministerium koordine die Einsätze. Warum nicht von vorneherein darauf geachtet wurde, Soldaten aus der Nähe abzuholen, wisse sie daher nicht.

Nach der Dunkelziffer der Infektionen erkundigte sich Dietrich Struthoff (CDU), den auch interessierte, an welchem Punkt das Gesundheitsamt bei der Kontaktverfolgung klein beigeben müsste. Eine Dunkelziffer gibt es, sagte Tammen. Sie könne aber keine

Angaben zur Höhe machen. „Wir sind ange-treten mit dem Anspruch, das so lange wie möglich hinzukriegen“, betonte sie. Deshalb habe der Kreis seine Teststrategie angepasst und diese Woche eine neue Allgemeinverfö-gung erlassen. In Schulen habe sich ein pau-schales Testen ganzer Klassen etwa nicht be-währt. „In einer Woche hatten wir 450 Ab-striche bei einem positiven Fall“, umriss Tam-men das Missverhältnis.

Dass die Schuluntersuchungen trotz des hohen Arbeitsaufkommens weiterlaufen, würdigte Finn Kortkamp (CDU), der auch nach den Testkapazitäten fragte. Die hingen stark von den Laboren ab, sagte Tammen. Anfang der Woche dauere es wegen des Rückstaus vom Wochenende länger, bis Ergebnisse vorliegen. Zum Wochenende hin normalisiere sich das. Außerdem gebe es teils einen Versatz von bis zu vier Tagen bei der Übermittlung zwischen Gesundheitsäm-tern. Für jemanden, der im Kreis Diepholz arbeitet, aber woanders lebt, ist das Gesund-heitsamt seines Wohnortes zuständig.

Im Namen des Ausschusses bedankte sich dessen Vorsitzender Ortwin Stieglitz (SPD) bei Tammen und ihrem Team für den Einsatz und die tagesaktuelle Meldung der Infek-tionszahlen. „Ich finde es toll, wie unsere Kreisverwaltung reagiert.“

Syker Glühwein fürs Zuhause

Syke. „In Anbetracht der Lage wird es in diesem Jahr wohl kaum draußen Glühwein geben“, befürchtet Francesco Valentini, Inhaber von Piazza Valentini und Urheber der Syker Spezialitäten-Reihe 857. Deshalb hat er sich etwas einfallen lassen: den Syker Glühwein. „So haben wir nun wenigstens etwas für zu Hause.“ Und als besonderen Bonus tut jeder Käufer noch etwas Gutes, denn für jede verkaufte Flasche geht ein Euro an die Syker Jugendfeuerwehr.

600 Flaschen der Köstlichkeit sind in seinem Geschäft an der Schloßweide eingetroffen. Kooperationspartner ist wie schon beim Syker Gin die Edelobstbrennerei und Weinkellerei Franz Stettner aus Rosenheim-Kolbermoor. Dort wurde ein altes Rezept aus dem 19. Jahrhundert wieder entdeckt, das nun als Grundlage für den Syker Glühwein dient. Hinein kommen ausgewählte Gewürze – „alles nur deutsche Produkte, aus dem Schwarzwald“, so Valentini – wenig Fruchtzucker und die „Spezialität“ – eine Geheimzutat, die natürlich nicht verraten wird.



Ein Team: Inhaber Francesco Valentini (l.) und Ralph Harjes von der Feuerwehr. **FOTO: VAD**

Als Grundlage dient ein Zweigelt aus Österreich. „Diese Rebsorte passt mit den Gewürzen und der Spezialzutat am besten“, hat Valentini festgestellt. Im Mai sei die erste Probe gewesen, verrät er. Dann musste das Getränk erst ein Weilchen ruhen, ehe im August mit der zweiten Probe die letzten Vorbereitungen abgeschlossen werden konnten. 600 Flaschen hat Valentini zunächst geordert. Aber: „Wenn's gut läuft, gibt es die Möglichkeit nachzuordern.“ Erhältlich ist der Glühwein ab sofort im Geschäft an der Schloßweide 1 oder über den Online-Shop für die Syker Spezialitäten unter www.achtfuensieben.de.

Mit dem häuslichen Genuss der neuen Syker Spezialität können Käufer zudem gleichzeitig etwas Gutes tun. Mit dem Kauf jeder Flasche wird die Syker Ortsfeuerwehr unterstützt, kündigt Valentini an. Ein Euro pro verkaufter Flasche geht an die Brandschützer. Sind alle Flaschen verkauft, sind das 600 Euro. „Da es in diesem Jahr wohl auch keine Bude für den guten Zweck gibt, wollten wir selbst etwas machen“, sagt er. Die Spende soll für die Jugendarbeit der Feuerwehr eingesetzt werden, wie Ralph Harjes, Pressesprecher der Feuerwehr Syke, verrät. Das sei eine „vernünftige Investition“, wie Valentini findet. Und Harjes sagt: „Wir freuen uns riesig, dass wir bedacht werden.“ Die Jugendarbeit sei existenziell für die Zukunft der Feuerwehr. Ihr komme daher eine besondere Bedeutung zu und liege den Brandschützern sehr am Herzen. Finanziert wird sie durch Mittel vom Förderverein der Feuerwehr oder über Einnahmen aus Veranstaltungen. Doch die fielen in diesem Jahr alle aus. Daher „kommt diese Spende gerade recht“, sagt Harjes. **SAE**

Geländer illegal besprüht

An der Straße Im Mühlengrunde



Weyhe hat nun ein Werder-Geländer – unfreiwillig. **FOTO: MAIKE PLAGGENBORG**

Weyhe. Gerade erst war die Straße Im Mühlengrunde zwischen Kirchweyhe und Sudweyhe nach monatelanger Sanierung freigegeben worden und das mitsamt einem neuen Fahrstreifen für Radfahrer, gibt es auch schon wieder das nächste Ärgernis. Eines der neuen Holzgeländer an der Straße ist in Mitleidenschaft gezogen und farblich verändert worden. Statt einer natürlichen hölzernen Optik schmücken nun die Farben Grün und Weiß die Schutzvorrichtung. „Es handelt sich – bei aller Nähe zu Werder – selbstverständlich nicht um eine Farbgestaltung der Gemeinde“, stellt Weyhes Bürgermeister Frank Seidel auf Nachfrage klar. Illegal besprüht wurde das neu installierte Brückengeländer in der Nacht auf vergangenen Sonntag, teilt die Gemeinde weiter mit. Weiter heißt es, dass die grün-weiße Farbe in jedem Fall beseitigt werden soll. **MPL**

WESER-KURIER VOR 25 JAHREN

Landkreis
Diepholz

Feiertag abgeschafft, Friedensvertrag ausgehandelt

VON DAGMAR VOSS

Zwei Wochen lang waren 20 Schüler aus Syke zu Gast und im Austausch mit der Schule Nummer eins im russischen Nishnij Nowgorod. Da gab es viel zu erzählen von den Begegnungen und Ausflügen in der Drei-Millionen-Stadt. Wichtig war unter anderem, dass die Armut der Bewohner riesig war, manche konnten sich zuweilen nicht mal das Geld für einen Laib Brot leisten. Die Gymnasiasten hatten dank der Gasteltern und deren Verbindungen die Möglichkeit, das 1932 gegründete GAS-Autowerk zu besichtigen, in dem 100.000 Menschen beschäftigt waren. Da lief das Modell „Wolga“ vom Band bei rückläufigen Zahlen; rückläufig weil bei einem monatlichen Einkommen zwischen 50 und 100 Mark solch ein Wagen im Preis von rund 1000 Mark unerschwinglich war. Die Kluft zwischen Arm und Reich erschloss sich den Syker Schülern bei den Einkommensspielräumen. Lehrer und Ärzte, die kaum den notwendigen Lebensunterhalt verdienten, und auf der anderen Seite „Neurussen“, die auf „legalen oder illegalen Wegen“ – wie es im Syker Kurier aus dem November 1995 zu lesen war – zu Wohlstand gekommen waren, sich West-Schokolade und West-Autos leisten konnten. Außerdem büffelten die Syker sogar Russisch, allerdings aus einer Fibel für russische ABC-Schützen.

„Der staatlich anerkannte Luftkurort Bruchhausen-Vilsen strebt zwar weiterhin nach höheren Weihen, hat sich aber vorerst von dem Wunsch der Anerkennung als Heilbad verabschiedet. Das neue Ziel lautet: Anerkennung für einen Heilquellen-Kurbetrieb“, konnten die Leser dem Syker Kurier vor 25 Jahren entnehmen. Im Fremdenverkehrsausschuss verkündete der Vorsitzende Karl Sandvoß seinerzeit diese überraschende Wendung. „Nach abschließender Analyse habe sich ergeben, daß der Heiligenberger Klosterquell als Heilwasser anerkannt sei“,



Markttreiben in Nishnij Nowgorod: Mittendrin tummelten sich vor 25 Jahren Schüler des Syker Gymnasiums.

FOTO: FR

der verhältnismäßig geringe Anteil an Hydrogencarbonat jedoch nur für Trinkkuren ausreichte. Da stand dann nur noch der Bau einer Trinkhalle zur Verabreichung des Heilwassers am Standort Kurpark an. Der Buß-

und Betttag wurde vor 25 Jahren als Feiertag in allen Bundesländern außer Sachsen abgeschafft, um die Pflegeversicherung zu finanzieren. In Syke und anderen Gemeinden im Landkreis Diepholz plant ein Arbeitgeber eine

Freistunde ihrer christlichen Arbeitnehmer für den Kirchgang ein. Der Bedarf an Bußtags-Gottesdiensten sei aus der Gemeinde kundgetan worden, berichtete der Syker Pastor Wilhelm Tesch, man wünschte sich mit-

ten am Tag eine Stunde der Besinnung. Also wurden zwei Gottesdienste – ab 10 und ab 19 Uhr – eingerichtet, andere Kirchengemeinden folgten der Idee. In den Bitten um Bußtagsgottesdienste sah Pastor Tesch überdies eine Protesthaltung gegen die politische Entscheidung, den gesetzlichen Feiertag abzuschaffen.

Die Angst vor einer ungewissen Zukunft bewegte im November 1995 die fast 1000 bosnischen Kriegsflüchtlinge im Landkreis Diepholz. Zwiespältige Gefühle seien dabei gewesen, berichtete der Syker Kurier. Denn damals wurde der Friedensvertrag von Dayton unterzeichnet, der dem blutigen Kriegsgeschehen in Bosnien und Herzegowina nach dreieinhalb Jahren ein Ende setzte. Der Friedensvertrag wurde unter Vermittlung der USA mit Beteiligung der Europäischen Union und unter der Leitung des damaligen US-Präsidenten Bill Clinton am 21. November 1995 in der Wright-Patterson-Air-Force-Base bei Dayton (Ohio) paraphiert und am 14. Dezember 1995 in Paris unterzeichnet. In einem Interview äußerte sich eine junge Bosnierin in Asendorf dazu: „Es freut mich, wenn das Töten vorbei ist.“ Aber noch viele es ihr schwer, an eine dauerhafte Waffenruhe zu glauben.

Bevor der Bau der zweiten Grundschule in Bassum „Am Tierpark“ fertig war, drohte ihr vor 25 Jahren schon Schülermangel. Schuld waren nicht falsch geschätzte Schülerzahlen, sondern der Umstand, dass der Neubau Regelschule werden sollte. „Denn bei ersten Befragungen gaben mehr Eltern als erwartet der vollen Halbtagsschule (VHS) und damit der Schule Mittelstraße den Vorzug, die als VHS weitergeführt werden sollte“, berichtete der Syker Kurier. Im Sommer hatte man den Eltern Wahlfreiheit eingeräumt und Aufhebung der Einzugsbezirke. Stadtdirektor Gerd Stötzel sah eine Lösung darin, dass, sollte die Grundschule Mittelstraße tatsächlich Kapazitätsprobleme bekommen, man doch diese Klassen in die neue Grundschule „Am Tierpark“ auslagern könnte.

TIPPS & TERMINE

© 054 43 / 92 93 28

APOTHEKEN

SONNABEND UND SONNTAG
Adler-Apotheke, Von-Kronfeldt-Str. 33, Hoya, © 04251/670666

SONNABEND

Hirsch-Apotheke, Große Str. 32, Twistringen, © 04243/92980
sk-Apotheke im Marktkauf, zuständig für Stuhr, Weyhe und Syke, Henleinstr. 1, Stuhr-Brinkum, © 0421/8718585

SONNTAG

Schloss-Apotheke am Famila, zuständig für Stuhr, Weyhe und Syke, Zum Hachepark 8-12, Syke, © 04242/1695744

TELEFON-NOTHILFE

SONNABEND UND SONNTAG
Giftnformationszentrum Nord (GIZ), bundesweit, © 0551/19240
Telefonseelsorge, Tag und Nacht, bundesweit, © 0800/1110111

SONNABEND

Opfernotruf Weißer Ring e.V., © 0151/55164743 oder 116006 (bundesweit)

TIERÄRZTE

SONNABEND UND SONNTAG
Tierärztlicher Notdienst für Weyhe, Stuhr, Syke und Bassum, 10 bis 19 Uhr, telefonisch erreichbar, © 0421/14629595

VERANSTALTUNGEN

VERSCHIEDENES

SONNABEND
9 bis 17 Uhr: Offene Kirche, Christuskirche, Kirchstr. 3, Syke, © 04242/4007.

KIRCHEN

EV. KIRCHENGEMEINDEN

SONNTAG, 22. NOVEMBER
Dreifaltigkeitskirche Neu-bruchhausen, 11 Uhr Gottesdienst (Pastor Straatmann), Bassum-Neubuchhausen
Ev. Kirchengemeinde Seckenhausen, 9.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pastor Heinemeyer), Industriestr. 8,

Stuhr-Seckenhausen, © 890075

Ev.-luth. Bartholomäus-Kirchengemeinde, 9.30 Uhr Andachte zum Ewigkeitssonntag für Angehörige der Verstorbenen des Kirchenjahres (Pastorin Heinemeyer)
11 Uhr Andachte zum Ewigkeitssonntag für Angehörige der Verstorbenen des Kirchenjahres (Pastorin Heinemeyer)
15 Uhr Andachte zum Ewigkeitssonntag für Angehörige der Verstorbenen des Kirchenjahres (Pastorin Heinemeyer)
17 Uhr Andachte zum Ewigkeitssonntag für Angehörige der Verstorbenen des Kirchenjahres (Pastorin Heinemeyer), Syke-Barrien

Ev.-luth. Kirchengemeinde Brinkum, 11 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Pastor Korsen), Stuhr-Brinkum, © 808012

Ev.-luth. Kirchengemeinde Heiligenfelde, 9.30 Uhr Gottesdienst I am Ewigkeitssonntag (Pastorin Hermesmeyer)
11 Uhr Gottesdienst II am Ewigkeitssonntag (Pastorin Hermesmeyer)
14 bis 16 Uhr Stille Andacht in der Friedhofskapelle, Syke-Heiligenfelde

Ev.-luth. Kirchengemeinde Heiligenrode, 11 Uhr Heiligenrode, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit den Philharmonikern Leander Kippenberg und Iasone Gutierrez (Pastorin Dr. Rösler)
17 Uhr Heiligenrode, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit den Philharmonikern Leander Kippenberg und Iasone Gutierrez (Pastorin Dr. Rösler), Stuhr-Heiligenrode, © 04206/1083

Ev.-luth. Kirchengemeinde Leeste, Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag in der Marienkirche (Pastor Hiepler), nur für eingeladene Angehörige, Weyhe-Leeste, © 80950030

Ev.-luth. Kirchengemeinde Varrel, 11 Uhr Ewigkeitssonntag mit Totengedenken (hybrid, mit Anmeldung), Varreler Landstr. 69-71, Stuhr-Varrel, © 04221/3339
Neuapostolische Kirche, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, nur mit Voranmeldung weyhe@nak-nordost.de, Papengrenze

20, Weyhe-Leeste
Stiftskirche Bassum, 9.30 und 11 Uhr Gottesdienst (Pastorin Kuschmann)

KATH. KIRCHENGEMEINDEN

SONNABEND, 21. NOVEMBER
Kath. Kirchengemeinde Maria, Königin des Friedens, 17 Uhr Wort-Gottes-Feier, Bassumer Str. 3, Bruchhausen-Vilsen
Kath. Kirchengemeinde St. Paulus Syke, 17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Heilige Messe, Auf den Wührden 15, © 04242/95840
Kath. Pfarrgemeinde Heilige Familie Kirchweyhe, 17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Heilige Messe, Drohmweg 1, Weyhe-Kirchweyhe, © 04203/9956

St. Anna Twistringen, 15 Uhr Heilige Messe, Firmung in der Pfarrei St. Anna, nur für Firmlinge und ihre Gäste
17.30 Uhr Heilige Messe, Firmung in der Pfarrei St. Anna, nur für Firmlinge und ihre Gäste
St. Marien Marhorst, 17.30 Uhr Vorabendmesse, Twistringen-Marhorst
SONNTAG, 22. NOVEMBER

Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist, 10.30 Uhr Heilige Messe, Heilig-Geist-Str. 1, Stuhr-Brinkum, © 891075

Kath. Kirchengemeinde Maria, Königin des Friedens, 10.30 Uhr Heilige Messe, Bassumer Str. 3, Bruchhausen-Vilsen
Kath. Kirchengemeinde St. Paulus Syke, 10 Uhr Wort-Gottes-Feier für Familien, Auf den Wührden 15, © 04242/95840
St. Anna Twistringen, 11 Uhr Heilige Messe, Firmung in der Pfarrei St. Anna, nur für Firmlinge und ihre Gäste
St.-Ansgar-Gemeinde, 9.30 Uhr Heilige Messe, Mittelstr. 16, Bassum

IHRE TERMINE FÜR UNS

Informationen über Veranstaltungen, die hier oder in unserem Magazin „Events“ veröffentlicht werden sollen, schicken Sie uns bitte per Mail an termine@regionale-rundschau.de
Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

ANZEIGE



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

da wegen des Coronavirus Veranstaltungen immer wieder kurzfristig abgesagt werden, können wir für die Angaben in dieser Ausgabe keine Gewähr leisten. Bitte informieren Sie sich in Zweifelsfällen direkt beim Veranstalter, ob der jeweilige Termin auch stattfindet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Die Redaktion

WIR GRATULIEREN

GEBURTSTAG MORGEN:
85 Jahre, Herbert Lühmann, Weyhe-Erichshof

NOTDIENSTE

ALLGEMEINÄRZTE

SONNABEND UND SONNTAG
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Bassum, Harpstedt, Bruchhausen-Vilsen, Twistringen & Heiligenloh, Bereitschaft von 8 Uhr bis morgen 7 Uhr, Sprechzeit 9 bis 12 und 17 bis 19 Uhr, im Krankenhaus Bassum, Marie-Hackfeld-Str. 6, © 116117 (bundesweit)
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Stuhr, Weyhe, Syke, Emtinghausen und Riede, Bereitschaft von 8 Uhr bis morgen 7 Uhr, Sprechzeit 9 bis 13 und 17 bis 20 Uhr, Angelser Str. 29, Weyhe-Leeste, © 116117 (bundesweit)

KINDERÄRZTE

SONNABEND UND SONNTAG
Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst für Stuhr, Weyhe, Syke, Emtinghausen und Riede, 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr, Angelser Str. 29, Weyhe-Leeste, © 116117 (bundesweit)

ZAHNÄRZTE

SONNABEND UND SONNTAG
Zahnärztlicher Notdienst für den Landkreis Diepholz, der Anrufbeantworter weist auf die diensthabende Praxis hin,

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

MICHAELA FUNDT IMMO. **Alles im Abonnement**
Seit 1993 für Sie da! Unser Team steht Ihnen professionell zur Verfügung! Für Sie als Verkäufer entstehen KEINE KOSTEN! © 0421/24409000 o. 640090 www.michaela-fundt-immobilien.de

Frühstücksinformationen, Mittagszeitung, Abendunterhaltung, Sonntagslektüre, Fernsehprogramm-Zeitschrift, Wirtschaftszeitung, Reiseführer, Veranstaltungskalender ... und vieles mehr

Rad leihen bequem per App.
Infos unter: wk-bike.de

SONSTIGE IMMOBILIEN-ANGEBOTE

OESTMANN & AHRENS
IMMOBILIEN GMBH



Stuhr-Varrel
Gepflegtes, komplettes Doppelhaus. 2 x ca. 110 m² Wohnfl. in beliebiger Lage am Ende einer Sackgasse. Haus 1 Bj. 69/70 ist frei, Haus 2, Bj. '80, freiwerdend. Insges. ca. 800 m² Grundstück. Hs 1: B, 282,9 kWh/(m²a), Bj. '69, Gas, Kl. H. Hs 2: V, 95,6 kWh/(m²a), Bj. '80, Gas, Kl. C.

€ 460.000,-



Wir verkaufen Ihr Haus!
Verkauf geplant? Jetzt handeln!
Unsere Kunden suchen Ihr Haus. Modernisierungsbedarf kein Hindernis. Wenn Sie Ihr Haus schnell und zu einem guten Preis verkaufen wollen, sollten Sie jetzt **Thomas Ahrens** anrufen. Er berät Sie kostenlos und unverbindlich!



Stuhr-Brinkum
Kapitalanlage: Attraktive 2-Zimmer-Wohnung im Betreuten Wohnen. Zentrale Lage. Ca. 63 m² Wohn-/Nutzfläche. Keller, Pkw-Stellplatz. 3 Jahre Mietgarantie! Nettomieteinnahme 6.720,- € p. A. B, 172,3 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1996.

€ 195.000,-

ivd Auch Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Studriede 79 · 28816 Stuhr-Brinkum

0421/898850

Barrien: Ca. 77 m² Büro-, Praxis- oder Ladenfläche
Zentr. mit Bushaltestelle vor der Tür. Ideal von Kunden zu erreichen. Teeküche mit EBK, WC, Abstellr., PKW-Stellplatz, Bj. 1998, EnB 221,8 kWh, Gas **€ 149.000,-**



Barrien: 4 (plus 3) Zimmer über 2 Ebenen mit toller Terrasse
Räume und Terrasse im hellen Souterrain. Ca. 142 m² Wfl., moderne EBK, PKW-Stellplatz. Bj. 1974, EnV 118,1 kWh, Gas. **€ 199.000,-**



Hochwertig, großzügig und sehr komfortabel in Thedinghausen
Ca. 243 m² Wfl., 798 m² Grdst., 5 Zi., 2 Bäder, EBK, Kamin uvm. EnV 113,7 kWh/h. D. Gas Bj. 1969/2003 **€ 529.000,-**



ZU MIETEN: Viel Komfort unterm Dach - Neubau zentral in Syke
Ca. 135 m² Wfl., 4 Zi., hochw. EBK, Gäste-Bad, großz. Loggia, Garage. **KM zzgl. NK € 1.250,-**



Zelle IMMOBILIEN
zelle-immobilien.de | T. 04242-8177
Barrier Str. 6 | 28857 Syke-Barrien

IMMOBILIEN-GESUCHE

KOSTENLOSE IMMOBILIENBEWERTUNG – seit 1975!
Erzielen Sie den optimalen Preis beim Verkauf Ihrer Immobilie
www.1A-STUHRER-IMMOBILIEN.de / www.1A-EXKLUSIV-IMMOBILIEN.de
BERGER 1A IMMOBILIEN seit 1975 - 0421 / 27 65 990

MICHAELA FUNDT IMMO.
Wir suchen für unsere Kunden in BREMEN und UMZU Häuser, Eigentumswohnungen, Baugrundstücke! Für Sie als Verkäufer entstehen KEINE KOSTEN! Professionelle Abwicklung garantiert! Horn-Lehe © 24409000, Oslebsh., 640090, Brinkum 4339966. www.michaela-fundt-immobilien.de

GEWERBEOBJEKTE GESUCHE

- Ihr Fachmakler in der Region -
Suche laufend **Gewerbeobjekte** (Hallen, Büros, Läden)
Spezialist für Gewerbeimmobilien
in Bremen, Oyten, Achim, Dreye, Weyhe, Stuhr, Syke zum sofortigen Ankauf bzw. Anmietung.
0 42 45 / 96 32 88

KDG Immobilien
Beratung / Entwicklung / Vermittlung
www.kdg-bassum.de

LANDWIRTSCHAFT

Holstein Färsen
3-7 Monate tragend, zu kaufen gesucht.
© 0171/6462028

KRAFTFAHRZEUG-VERKÄUFE



DER NEUE CUPRA FORMENTOR.
JETZT PROBE FAHREN.

310 PS. DIE SYNTHESE AUS SUV UND COUPÉ. DER PERFEKTE ADRENALINSTOß.
»DENN NICHTS IST SO SPORTLICH WIE DER KAMPF UM DAS, WAS DU WIRKLICH WILLST.«
MARC TER STEGEN.

Kraftstoffverbrauch CUPRA Formentor 2.0 TSI 4Drive, 228 kW (310 PS)
in l/100 km: innerorts 9,6, außerorts 6,5, kombiniert 7,7; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 175. CO₂-Effizienzklasse: D.

AUTOHAUS BRÜNING GMBH & CO. KG
NORDENHAMER STR. 121, 27751 DELMENHORST
T. 04221/152150, INFO@SEAT-DELMENHORST.DE



BEHINDERTENGERECHTE FAHRZEUGE

WOHNMOBILE / -WAGEN · ZUBEHÖR

www.keyssler.de • **0421 / 5369416**

Gepfl. Wohnmobil v. pr. zu kaufen gesucht. © 04954/953783



Was geschah vor über 50 Jahren?

Verschenken Sie eine historische Zeitung!

Vielleicht an einen Freund die Titelseite der Zeitung vom Tag seiner Geburt? Oder an Ihren Mann den Zeitungstitel Ihres Hochzeitstages?

Unser Archiv bietet Ihnen alle Ausgaben des WESERKURIER von 1945 bis heute!

Weitere Informationen und Bestellmöglichkeit im Pressehaus, in unseren regionalen Zeitungshäusern und im Internet unter www.weser-kurier.de/archiv oder telefonisch unter **0421/36716616**

ALLES FÜR DEN GARTEN

Sichere Bäume vom RAL zert. Fachbetrieb? Baumpflege / Fällung / Gutachten Ihrer Bäume seit 1999! © 0421/2435746 oder www.bremer-baumdienst.de

Baumpflege - Fällarbeit
mit Seilklettertechnik und Abfuhr.
© 0421/98609984

Ihre AboCard Vorteile bequem per Newsletter.

Jetzt registrieren:
weser-kurier.de/newsletter

STELLENANGEBOTE



meyn Arbeitgeber

Die Stadt Syke sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Elektriker/-in oder Elektroniker/-in (m/w/d)

für den Bereich Organisation und Ordnungsangelegenheiten unbefristet und in Vollzeit.
Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 TVöD.

Die Tätigkeit umfasst die Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln, die Wahrnehmung von Aufgaben als Atemschutzwart/-in und Brandschutzbeauftragten.

Bitte nutzen Sie das Bewerbungsportal:

<https://www.syke.de/jobs>
Stadt Syke / Die Bürgermeisterin
Hinrich-Hanno-Platz 1 / 28857 Syke

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

Harry Rode

Tiefbautechnik
Betonrecycling – Pflastersplitt
Mauersand – Estrichkies
Tel. 0 42 40-9 30 10
www.harry-rode.de

Extra Weihnachtsgeld

hier und sofort! Goldpreis sehr hoch. Ankauf von Gold & Silber, auch versilberte Bestecke, Zahngold & Zinn. Zu Höchstpreisen im Real-Markt Stuhr, Proppstr. 164, sofortige Barauszahlung, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr © 0151/6722915

Geschichten und Gedichte zum Fest

Einsendeschluss: 27. 11. 2020

Ihr Beitrag in unserer Weihnachtsbeilage

Auch in diesem Jahr möchten wir zum Fest Geschichten, Gedichte, Zeichnungen und Fotos von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, veröffentlichen.

Egal, ob Sie eine weihnachtliche Anekdote erzählen, Ihre Gedanken zum Fest niederschreiben, ein eigenes Gedicht verfassen, ein Foto mit hoher Auflösung oder eine Zeichnung anfertigen – wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Schicken Sie uns diese bitte per E-Mail oder per Post. Ihre selbst verfassten Texte sollten nicht länger als eine DIN-A4-Seite sein sowie ausschließlich mit dem PC oder der Schreibmaschine verfasst (nicht handschriftlich).

Aus allen Einsendungen werden wir die schönsten veröffentlichen. Fünf ausgewählte Beiträge werden mit attraktiven Preisen bedacht.

Einsendeschluss ist Freitag, 27. November 2020

Für die regionale Zuordnung Ihres Beitrags benötigen wir Ihren Namen und Ihre Anschrift. Bitte teilen Sie uns auch eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse mit, damit wir Sie kontaktieren können, falls Sie zu den Preisträgern zählen.

WESER-KURIER
Redaktion Sonderthemen
Martinstraße 43
28195 Bremen
Stichwort:
Weihnachtsgeschichten

@ weihnachtsgeschichten@weser-kurier.de

WESER KURIER



Das können wir besser...



Immobilien-Service Kreissparkasse Syke
28816 Stuhr, Bremer Str. 2
Tel.: (04242) 161-6000

www.ksk-syke.de

Lücker
Abbrucharbeiten und Containerdienst auch privat!
Tel. 0 42 42 / 5 06 96

Bremen aktuell!
www.weser-kurier.de

WESER-KURIER weltweit online!

Wenn Sie den WESER-KURIER als E-Paper abonnieren, können Sie ihn an jedem Ort via Internet lesen.

Weitere Informationen zum E-Paper unter Telefon: **04 21 / 36 71 66 99** oder im Internet: www.weser-kurier.de



Mehr als 150 Volvo-Fahrzeuge stehen im Autohaus Mühlenhort ständig zur Auswahl bereit. Eine Vielfalt, die im Großraum Bremen einmalig ist!

Für rund zwei Millionen Euro hat das Weyher Familienunternehmen das Autohaus an der Bundesstraße B6 (zwischen Bremen und Syke) modernisiert. Eine zweistöckige Ausstellungshalle lädt zum Besuch ein. Beim Verkauf von Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen legt die Mühlenhort-Gruppe an allen Standorten großen Wert auf guten Service. Dafür durfte sich das Mühlenhort-Team schon mehrfach über verschiedene Auszeichnungen freuen. Neben dem Gewinn des weltweit ausgeschriebenen „Vista-Awards“ war die Verleihung des „Excellence-Awards“ als bester Volvo-Händler im Bereich Kundenzufriedenheit ein besonderes Highlight.



401,- €
MwSt. sparen

**VOLVO V40 CROSS COUNTRY
D2 MOMENTUM AUTOMATIK**

EZ 09/16, 102.900km, 88kW (120PS), Diesel, LED, Navi, Frontscheibenheizung, Sitzheizung, AHK u.v.m.

(15.900,- €) jetzt nur **15.499,- €**



451,- €
MwSt. sparen

**VOLVO V40
D3 MOMENTUM AUTOMATIK**

EZ 10/17, 76.900km, 110kW (150PS), Diesel, LED, Navi, 2x Einparkhilfe, Dig. Instrumentierung, Kamera u.v.m.

(17.900,- €) jetzt nur **17.449,- €**



567,- €
MwSt. sparen

**VOLVO V60
D5 LINJE BUSINESS AUTOMATIK**

EZ 05/17, 84.200km, 165kW (225PS), Diesel, Xenon, Navi, Abstandsradar, Keyless, Sitzheizung, 18 Zoll u.v.m.

(22.490,- €) jetzt nur **21.923,- €**



794,- €
MwSt. sparen

**VOLVO V90
D5 MOMENTUM AUTOMATIK**

EZ 06/17, 44.900km, 173kW (235PS), Diesel, LED, Navi, Abstandsradar, Leder, Sitzheizung, IntelliSafe, u.v.m.

(31.490,- €) jetzt nur **30.696,- €**



1.031,- €
MwSt. sparen

**VOLVO V90 CROSS COUNTRY
D5 AWD PRO AUTOMATIK**

EZ 06/17, 92.600km, 176kW (240PS), Diesel, LED, Navi, Sitzbelüftung, eGSD, Standheizung, AHK u.v.m.

(40.900,- €) jetzt nur **39.869,- €**



869,- €
MwSt. sparen

**VOLVO XC40
D3 MOMENTUM AUTOMATIK**

EZ 07/19, 8.700km, 110kW (150PS), Diesel, LED, Navi, Keyless, Sitzheizung, el. Heckklappe, Kamera u.v.m.

(34.490,- €) jetzt nur **33.621,- €**



819,- €
MwSt. sparen

**VOLVO XC40
D4 AWD MOMENTUM AUTOMATIK**

EZ 07/18, 36.200km, 140kW (190PS), Diesel, LED, Navi, Leder, Tempomat, Allrad, Einparkhilfe, 20 Zoll u.v.m.

(32.490,- €) jetzt nur **31.671,- €**



668,- €
MwSt. sparen

**VOLVO XC60
D4 SUMMUM**

EZ 08/17, 60.800km, 140kW (190PS), Diesel, Xenon, Navi, Leder, Sitzheizung, Abstandsradar, Kamera u.v.m.

(26.490,- €) jetzt nur **25.822,- €**



1.006,- €
MwSt. sparen

**VOLVO XC60
T5 AWD R-DESIGN AUTOMATIK**

EZ 11/17, 59.950km, 187kW (254PS), Benzin, Voll-LED, Navi, IntelliSafe, Sportpaket, AHK semielektrisch u.v.m.

(39.900,- €) jetzt nur **38.894,- €**



981,- €
MwSt. sparen

**VOLVO XC90
D5 AWD R-DESIGN AUTOMATIK**

EZ 07/16, 92.200km, 173kW (235PS), Diesel, LED, Navi, eGSD, Standheizung, Leder, Abstandsradar, AHK u.v.m.

(38.900,- €) jetzt nur **37.919,- €**



**Mühlenhort
GRUPPE**



Autohaus Mühlenhort GmbH Weyhe · Syker Straße 2a · 28844 Weyhe · Telefon 0421/80 60 06 · www.Muehlenhort.de

Möglicher Neustart festgelegt

Ende Februar wird angepeilt



Ende Februar können der SV Heiligenfelde (Joshua Brandhoff, rechts) und TSV Okel vielleicht wieder auf den Rasen. FOTO: MENTRUP

VON JANNIS KLIMBURG

Landkreis Diepholz. In diesem Jahr wird der Fußball nicht mehr rollen. Das hatte der Niedersächsische Fußballverband (NFV) jüngst preisgegeben. Nun haben die zuständigen Ausschüsse des Bezirkes über den Spielbetrieb im neuen Kalenderjahr beraten. Das Resultat: Frühestens ab Ende Februar 2021 werden in den Bezirksligen wieder Spiele ausgetragen.

„Wie bereits zu Beginn der Saison, möchten wir die Überlegungen für einen hoffentlich bald wieder möglichen Spielbetrieb erneut mit den Vereinen in Videokonferenzen abstimmen“, heißt es auf der Homepage vom NFV-Bezirk Hannover. „Diese vorsorglichen Termine des Spielbetriebs stehen natürlich unter dem Vorbehalt, dass aufgrund politischer Entscheidungen und/oder Entscheidungen des NFV-Vorstandes der Spielbetrieb zu den Zeitpunkten auch tatsächlich stattfinden kann.“

Der Spielstart für alle Bezirksligastaffeln ist für das Wochenende 27./28. Februar 2021 geplant. Die Videokonferenz für diese Vereine findet am Mittwoch, 13. Januar, statt. Im Frauen- und Juniorinnenspielbetrieb sind die ersten Ansetzungen unabhängig vom Spielmodus und der Anzahl möglicher Nachholspiele frühestens am 06./07. März 2021 vorgesehen. Für die Frauen-Betriebsliga- und Juniorinnenstaffeln hat der NFV-Bezirk Hannover eine Videokonferenz für Donnerstag, 14. Januar, terminiert. Der gesamte Juniorenspielbetrieb soll nach der derzeitigen Planung ebenfalls am Wochenende 05./06./07. März 2021 beginnen.

HANDBALL

Verlängerung der Lizenzen

Landkreis Diepholz. Die im laufenden Jahr zur Verlängerung anstehenden Trainer C- und B-Lizenzen sind verlängert worden. Das Präsidium des Handball-Verbandes Niedersachsen (HVN) hatte bereits zu Beginn der Pandemie beschlossen, Lizenzen, die im Jahr 2020 ihre Gültigkeit verlieren, automatisch um ein Jahr zu verlängern. Ein Lehrgang war nicht erforderlich. „Die Lizenzen können im persönlichen nuLiga-Bereich heruntergeladen werden“, teilt Jan Friedrich, Bildungsreferent Lehre, mit. Wer keinen nuLiga-Zugang habe, könnte sich vom eigenen Vereinsadministrator freischalten lassen. „Damit kann man gleichzeitig auch die Anmeldung für unseren Bildungsnewsletter verbinden“, verweist Friedrich auf den für Anfang Januar geplanten Bildungsnewsletter. WK

Nicht nur in der Breite verstärkt

Neuzugänge im Check: Sudweyhes Trainer Benjamin Jacobeit ist mit seinen fünf Neuverpflichtungen zufrieden

VON JANNIS KLIMBURG

Sudweyhe. Vor der Saison hatte sich der Fußball-Bezirksligist TuS Sudweyhe mit drei externen und zwei internen Spielern verstärkt. Die beiden Trainer Benjamin Jacobeit und Sven Helms wollten insbesondere die Breite des Kaders verbessern. Doch die Neuzugänge haben gezeigt, dass mit ihnen zu rechnen ist. Auch in der Startelf.

Eine Art Königstransfer war der Wechsel von **Marvin Zwiebler**. Der Stürmer kam vom Liga-Konkurrenten TSV Okel zu den Grün-Weißen. Dieser hatte anfangs noch leichte Probleme mit der Spielweise des TuS Sudweyhe. „Das haben wir aber auch erwartet“, gibt Jacobeit zu. „In Okel war alles auf ihn ausgelegt. Er konnte in die freien Räume gehen, mit seinem bulligen Körper die Bälle festmachen und musste nur wenig für die Defensive tun.“ Bei den Grün-Weißen läuft es dagegen etwas anders ab. Hier wird früher attackiert und auch die Offensivspieler müssen viel Laufarbeit erledigen. „Ich brauchte etwas Zeit, um mich daran zu gewöhnen“, gibt Zwiebler zu. „Aber ich denke, das ist beim Vereinswechsel auch ganz normal.“ Dennoch sei Jacobeit mit den Leistungen seines neuen Stürmers, der in manchen Partien auch über den Flügel kam, sehr zufrieden. Die Bilanz: In neun Begegnungen markierte Zwiebler zwei Tore. Er selber ist mit seiner Performance nicht ganz einverstanden. Doch hatte er auch Anfang der Saison mit kleinen Wehwehchen zu kämpfen. „Vor Beginn der Spielzeit hatte ich mir vorgenommen, zweistellig zu treffen. Meine Ziele muss ich jetzt wohl noch mal neu anpassen“, betont Zwiebler, der sich in Sudweyhe aber total wohl fühlt: „Ich kannte vor meinem Wechsel schon einige Spieler. Deswegen habe ich mich auch sehr schnell eingelebt.“

Mit **Romario Klausmann** kehrte ein Altbekannter an die Altenauer Straße zurück. Dieser war eine Saison lang beim TSV Etelsen aktiv, absolvierte dort verletzungsbedingt nur das allererste Pokalspiel. „Er bringt richtig viel Qualität mit“, lobt Jacobeit. „Er hat auch eine wahnsinnig gute Vorbereitung gespielt.“ Aber auch er schleppte eine Verletzung mit sich mit, absolvierte deswegen zunächst einige Partien in der zweiten Herren in der Kreisliga. „Aber in denen hat er mich vollends überzeugt“, meint Sudweyhes Coach. Die Belohnung: Ein Startelfeinsatz gegen den TV Stuhr. Und Klausmann, der auf dem Flügel sowie in der Zentrale agieren kann, zahlte das Vertrauen gleich mit einem Doppelpack beim 3:2-Erfolg zurück. „Er muss jetzt erst mal fit bleiben. Aber wenn er verletzungsfrei bleibt, ist er immer ein Kandidat für die erste Elf“, ist sich Jacobeit sicher. Der Rückkehrer hat sich sofort wieder eingelebt nach dem kurzen Intermezzo in Etelsen. „Einige meiner engsten Freunde sind auch hier im Kader, daher war es eigentlich wie immer, als ich zurückgekommen bin“, scherzt er. „Ich fühle mich mittlerweile ganz gut, mit dem Fuß komme ich immer besser zurecht.“

Duell um die Nummer eins

Einen spannenden Wettkampf um den Platz der Nummer eins gibt es beim TuS Sudweyhe, weil **Lukas Wickbrand** vom TSV Bramstedt verpflichtet wurde. „Von ihm waren wir total positiv überrascht“, schwärmt Jacobeit. „Denn er hat auf Anhieb im Training überzeugt.“ Dennoch hat Jannik Theiß die ersten vier Matches der Saison absolviert.



Sudweyhes Sturmtank Marvin Zwiebler (am Ball) hat sich für den Rest der Saison hohe Ziele gesteckt.

FOTO: THORIN MENTRUP

Aber danach folgte die Premiere von **Wickbrand**, der drei Spiele in Folge zwischen den Pfosten stand. „Er hat auch sehr gut gespielt“, so Jacobeit, der trotzdem danach wieder Theiß ins Tor stellte. „Es hatte nichts mit der Leistung von Lukas zu tun. Das Duell um die Nummer eins ist total eng und weiterhin offen.“ Für Wickbrand war der Wechsel schon eine große Umstellung. „Auch als Torhüter musste ich konditionell einiges aufholen“, schmunzelt er. „In Bramstedt hatte ich im Tor quasi keine Konkurrenz und hier muss ich mich neu beweisen.“ Auch er weiß, woran er in Zukunft noch arbeiten muss. „Fußballerisch und auch was die Kommunikation auf dem Platz angeht, muss ich mich noch steigern“, unterstreicht der 22-Jährige. Neben den drei externen Neuzugängen verstärkten

noch **Jonas und Hannes Lüdeke** aus der zweiten Herren den Bezirksliga-Kader. Für Jonas lief der Saisonstart extrem bitter ab. Beim 4:1-Erfolg gegen den TSV Okel zog sich der Mittelfeldspieler einen Muskelfaserriss zu, war daraufhin einige Wochen zum Zuschauen verdammt. Er kommt in den neun Partien, die bisher gespielt worden sind, auf 136 Einsatzminuten und ein Tor. „Er ist ein Unterschiedspieler, der fußballerisch mit zu unseren besten Akteuren gehört“, lobt Jacobeit. „Jonas ist immer für eine überraschende Aktion gut und gibt unserem Spiel eine andere Perspektive.“

Neue Position für Hannes Lüdeke

Hannes Lüdeke ist dagegen sofort eingeschlagen und von Verletzungen verschont

geblieben. In allen neun Begegnungen stand der Offensivakteur auf dem Platz, markierte dabei zwei Treffer. „Davon war ich schon etwas überrascht, immerhin stand er von allen Akteuren im Kader mit die meisten Minuten auf dem Rasen“, bekräftigt Jacobeit. „Er hatte in der Vergangenheit minimale Einstellungsprobleme. Aber Hannes ist menschlich ein sehr feiner Kerl und hat uns bislang gezeigt, dass er es auch in der Bezirksliga drauf hat.“ In den ersten Partien wurde Hannes Lüdeke offensiver aufgestellt. Doch daraufhin nahmen Helms und Jacobeit eine Umstellung vor, positionierten ihn vor der Viererkette auf die Sechse. „Er muss das Spiel vor sich haben, dann kann er seine Stärken am besten ausspielen“, unterstreicht Sudweyhes Übungsleiter.

ANZEIGE

WK BLACK WEEK

Die besten Angebote des Jahres

Wer uns jetzt nicht empfiehlt, ärgert sich schwarz!

- > Ihre Empfehlung ist uns 150 € wert
- > Jeder kann werben – Sie müssen kein Abonnent sein

Weitere Informationen und Bestellung unter:

weser-kurier.de/empfehlung 0421 / 36 71 66 77



Nur für kurze Zeit

WESER KURIER

NEU!
Mit App-Steuerung
Nur 5.899,99€

inkl. MwSt. Solange der Vorrat reicht.
Automatische Gasarterkennung



Vaillant Gas-Brennwert-Anlage mit **Montage** ecoTEC exclusive VC 20 CS/1-7, 24 kW mit:

- 120 Liter Warmwasser-Speicher inkl. Verrohrung
- Sicherheitsausstattung auch für den Speicherbetrieb
- Gashahn m. Brandschutzventil u. Strömungswächter
- Witterungsgeführter Regler senso DIREKT VRC710 mit Speicher- und Außenfühler
- Abgassystem bis 7,5 m Länge im geraden Schacht
- Magnetischen Schlammabscheider DN20
- Rohrleitung und Isolierung bis DN22 und einer Länge von bis zu 6 m
- Montage und anschließender Inbetriebnahme und Einweisung
- Elektrischer Anschluss an vorhandene Kabel
- Demontage und Entsorgung der Altanlage (bis 30 kW)
- Montage der neuen Heizungsanlage



SCHULZE GMBH
HEIZUNG-SANITÄR-SOLAR
Bremen - ☎ (04 21) 50 56 54
www.heizung-schulze.de

GUTE ADRESSEN:

Bewährte Qualität am neuen Standort

Hörakustik Schmitz: Ohrenretter sichert Hörsystem beim Tragen von Mund-Nasen-Schutz

HÖRAKUSTIK SCHMITZ
... wie ein Freund.
Hauptstraße 64 • Tel. 04242 - 933 822
26 x in der Region • www.hoerakustik-schmitz.de

CAFÉ & BISTRO
DELCASEY
Schloßweide 12 • 28857 Syke
Telefon: 04242 93758-20
www.delme-wfbm.de

PIAZZA VALENTINI
WEIN • SPIRITUOSEN & MEHR
Schloßweide 1 • 28857 Syke
Tel. 0 42 42/5 74 94 70
www.piazza-valentini.de

kastner
SCHUHHAUS | ORTHOPÄDIE
Hauptstr. 34 • Tel. 04242/605 56
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 • Sa. 9.00 – 13.00
www.schuhhaus-kastner.com

INDUSTRIEMONTAGEN behrens
• Markisen • UNIC MINIKRAN
• Löcher •
• Tore
28857 Syke-Gödestorf • Tel. 0 42 40/95 21 59
www.behrens-montagen.de

SANITÄTSHAUS Brandscheidt
Weyhe - Syke - Löhne - Bremen
Hauptstraße 16
28857 Syke
Telefon 0 42 42/9 22 60
www.brandscheidt.de

Prachtvoll
verbindet weibliche Formen & Modetrends in Größen 42-60
Schloßweide 1
Telefon 0 42 42 / 7 80 79 99
www.prachtvoll-mode.de

www.heinrich-syke.de
ZWEIRAD CENTER HEINRICH
Hauptstraße 54 • 28857 Syke
Tel. 0 42 42/6 04 74

TUI ReiseCenter
Telefon 0 42 42 / 20 14
Hauptstraße 4
28857 Syke

HACHE Rena Inhulsen e. K.
APOTHEKE
Hauptstraße 56 - 58
28857 Syke
Tel. 0 42 42/93 30 33
Fax 0 42 42/93 30 34
meine@hachepothke.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.00 – 18.30, Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

WILLKOMMEN ZUHAUSE
Nesemann
SCHENKEN • KOCHEN
SPIELEN • GENIEßEN
Bahnhofstraße 11 • 04242 50202
www.nesemann-syke.de

Goldschmiedatelier
Schl
Hauptstraße 23 • Tel. 0 42 42-34 55

Ein modernes Ambiente, ein großzügiger Wartebereich, mehrere Anpassräume, eine offene Werkstatt für Reinigungen und Reparaturen und noch vieles mehr – das bietet der neue Sitz von Hörakustik Schmitz in der Hauptstraße in Syke. Im Sommer dieses Jahres hat der bekannte Hörsystem-Experte die Straßenseite gewechselt. Neben ausreichend Platz für das Einhalten des aktuellen Abstandsgebotes bietet das Team seinen Kunden in der Corona-Zeit dort jetzt auch sogenannte Ohrenretter. Diese schützen Hörsysteme und Brillen vor dem Herunterfallen während des An- und Ablegens des Mund-Nasen-Schutzes.

Seit mehr als 20 Jahren sorgt das Team von Hörakustik Schmitz in Syke für besseres Hören. In dieser Zeit hat sich nicht nur in der Technik eine Menge getan. Das inhabergeführte Familienunternehmen mit Stammsitz in Verden zog erst im Sommer in die neuen Räumlichkeiten. Seit Juni finden Kunden das Fachgeschäft in der Hauptstraße 64, schräg gegenüber des vorherigen Ladenlokals. „Die neuen und vor allem größeren Räumlichkeiten bieten nicht nur mehr Platz für unsere Kunden. Sie haben auch den Vorteil, dass die HNO-Praxis Dr. Schwarze direkt über uns liegt“, sagt Firmeninhaber Uli Schmitz.

Mit der Justierung moderner Hörsysteme unter realen Bedingungen im Hörerlebnisraum bieten die Experten von Hörakustik Schmitz ihren Kunden individuell eingestellte Hörsysteme, die viel Lebensqualität zurückgeben können.

Bei Schmitz wird viel Wert auf eine ganzheitliche Betreuung und auf Kundennähe gelegt. Diese Haltung findet sich auch im Slogan des Unternehmens („... wie ein Freund“) wieder. „Wir verhalten uns unseren Kunden gegen-



Das Team von Hörakustik Schmitz (von links): Petra Wiedrich, Kirsten Isensee und Gisela Müller kümmern sich in neuen Räumen um ihre Kunden.

FOTOS: ANDREAS SCHACK

über eben wie ein Freund“, erklärt Schmitz.

Wie ein Freund ist auch seine neuste Erfindung. Im hauseigenen 3D-Druck-Labor in Verden läuft zurzeit die Produktion von sogenannten Ohrenrettern auf Hochtour. „Masken zu tragen, kann nicht nur leicht zu Druckstellen hinter den Ohren führen – viele Menschen verlieren auch beim Abnehmen der Maske ihre Hörgeräte“, erklärt Hörgeräteakustikerin Kirsten Isensee. „Mit unserem Ohrenretter kann die Maske deutlich bequemer gehalten werden. Die Ohren sind frei, und es besteht keine so große Gefahr mehr, die Hörgeräte zu verlieren.“ Auch für Brillenträger seien die kleinen



Der Ohrenretter verhindert das allzu leichte Herabfallen von Hörgeräten und Brillen beim Tragen von Masken.

Helfer gut geeignet, die beim Maskentragen ähnliche Probleme hätten, sagt sie. Schmitz-Kunden können die Ohrenretter kostenlos erhalten. Sie sind auch bei HNO-Ärzten im Umkreis, in allen Filialen sowie im eigenen Webshop (www.hoerakustik-schmitz-shop.de) erhältlich.

Insgesamt beschäftigt Hörakustik Schmitz aktuell mehr als 100 Mitarbeiter an 26 Standorten. Diese seien laut Schmitz besonders stolz auf das gemeinnützig arbeitende Kinderhörzentrum in Bremen. Die Gesellschaft hat sich zur Aufgabe gemacht, Kinder mit Hörschädigung möglichst früh mit Hörsystemen zu versorgen, eine pädagogische Hördiagnostik zu

erstellen und Elternberatung unseren hochqualifizierten Mitarbeitern, die fast ausschließlich bei uns gelernt haben“, erklärt der Inhaber. Derzeit bildet das Unternehmen 13 Azubis aus und freut sich auch für das kommende Jahr auf Bewerbungen.

XAS

Von Kernbohrungen bis Markisen

Industriemontagen Behrens: Löcher, Tore und Markisen vom Experten

Mehr als 2500 Löcher bohren Matthias Behrens und sein Team im Jahr. An ein entsprechendes Plakat, etwa an der Straße in Gödestorf, dem Sitz des Betriebes, können sich viele Autofahrer sicher erinnern. Industriemontagen Behrens ist der Name des Fachbetriebes, der heute bei gewerblichen Kunden ebenso wie bei Privatkunden vor allem für seine fachgerechten Bohrungen gefragt ist.

Vor fast 30 Jahren wurde das vielseitige Unternehmen von Matthias Behrens gegründet. „Ich habe den Betrieb am 23. Januar 1993 eröffnet. Zu dieser Zeit war ich noch allein und habe vor allem Industriemontagen angeboten“, erzählt Behrens. Schon ein Jahr nach der Gründung zog er mit Werkstatt und Büroräumen an die Norderheide um, wo er bis heute mit seinem dreiköpfigen Team zu finden ist. Bald darauf kamen weitere Arbeitsbereiche hinzu wie die Montage und teilweise auch der Verkauf von Toren und Sonnenschutzelementen.

Seit etwas mehr als 20 Jahren bilden heute Bohrungen aller Art wie Kernlochbohrungen sowie Diamantdienstleistungen, Sägen,



Matthias Behrens und sein Team sind besonders für ihre Diamantdienstleistungen gefragte Experten.

FOTO: ANDREAS SCHACK

Seilsägen, Fugenschneiden und Kleinabbruch den Schwerpunkt der Arbeiten, nachgefragt von Kunden aus dem industriellen, gewerblichen und privaten Bereich.

„Von Industriefaßarbeiten bis zum Loch für die heimische Marmorarbeitsplatte in der Küche sind wir Ansprechpartner und Experten“, erklärt Behrens. „Eigentlich könnte der Betrieb heute auch unter Schutzleistungen Behrens' laufen“, sagt der Inhaber. „Aber mit Industriemontagen habe ich damals angefangen – heute sind wir unter diesem Na-

men eben sehr bekannt“, berichtet Behrens.

Neben dem professionellen Bohren von Löchern jeder Größe und dem Schneiden von Wänden mithilfe von Industriediamanten und schwerem Gerät sind Behrens und sein Team auch für die Montage von Toren und Markisen jeder Art und Größe gefragt.

Wer jedoch das Betriebsgelände des Unternehmens besucht, entdeckt in einem großen Container zuerst einen Berg von Stein- und Betonresten: „Das sind Bohrkerne, also die Überbleibsel unserer Letz-

ten Bohrungen“, erklärt Behrens. „Bei diesem besonderen Bohrvorgang fräst ein Hohlkernbohrer ein Loch in eine Decke, Wand oder einen Boden. Am Ende der Bohrung verbleibt im Inneren der Bohrkern“, so der Experte.

Für Kernbohrungen wird ein zylindrischer, innen hohler Bohrer verwendet. Meistens handelt es sich um einen Diamantsteinbohrer, damit auch harte Materialien wie Granit bearbeitet werden können. Die Kernbohrung ist schneller als das Arbeiten mit einem Presslufthammer und lässt sich sehr exakt und vibrationsfrei durchführen. Durch das Betonbohren kommt es zu fast keinen Kantenausbrüchen, und die Nacharbeit verputzter Wände wird auf ein Minimum reduziert. Insgesamt zeichne sich das Verfahren durch sehr geringere Kosten bei Bauvorhaben aus, betont Behrens. Dank einer Absaugtechnik falle auch weniger Schmutz und Staub an. Ein weiterer Vorteil sei die geräuscharmere Arbeitsweise, erläutert er.

Weitere Infos und Referenzen: www.behrens-montagen.de. XAS

www.schuettert.de

LESEN - SCHREIBEN - LERNEN - SCHENKEN

Schüttert GmbH
BUCHHANDLUNG • BÜROBEDARF
SYKE • WEYHE • DIEPHOLZ

GLÄNZENDER SERVICE VON A-Z

AUTO LACKIER TEAM SYKE
Karosserie-/Unfall-Instandsetzung
Meisterbetrieb 042 42-93 40 34
Max-Planck-Str. 24 • 28857 Syke
www.auto-lackier-team-syke.de

KFZ-AUFBEREITUNG
Verschiedene Pflegeprogramme:
Hochdruckwäsche, Insektenentfernung,
Polster-, Teppich-, Kofferraumreinigung,
Teerentfernung, Lackreinigung,
Lederpflege, Lackversiegelung,
Tierhaarentfernung und vieles mehr

Kfz-Service (Mechanik) • Hol- und Bringservice • Kleinreparatur/Spot Repair • Kunststoffreparatur (Stoßfänger)
Ausbeulen ohne Lackieren • Industrielackierung • Ersatzfahrzeug (Leihwagenservice)
Partner verschiedener Versicherungen • HU/AU im Hause

Metz

55 Zoll 2.923,- €
65 Zoll 3.898,- €

MetzSoundPro Tonsystem mit Subwoofer
OLED-Klartextdisplay für Sendernamen oder Uhrzeit

LAN, WLAN und Bluetooth® integriert
Drehbarer Tischfuß in gebürsteter Aluoptik

In zwei Größen erhältlich: 65" (165cm) und 55" (140cm) / Energieeffizienzklasse A+; Spektrum A++ bis E

Topas TY91 OLED twin R
Technische Perfektion virtuos in Szene gesetzt.

Horst Köhler • 28857 Syke, Bassumer Str. 1.
Tel. 04242/958010 • www.avs-syke.de

Metz – immer erstklassig. www.metz-ce.de

Lagerplatz Sudweyhe
Wieltdamm 1 • Tel. 04203 81670 • Mo.-Fr. ab 7 Uhr

Sand • Kies • Splitt • Schotter
Mutterboden • Bauschutt- u. Betonannahme

ERD- UND TIEFBAU
80 Jahre
Lübbert
www.luebber.de

Bassumer Landstr. 60
28857 SYKE
Tel. 04242 50696

Fax 04242 50219
info@luebber.de
www.luebber.de

Apollo
Hauptstraße 3
Tel. 04242-59 26 53

WERBEGEMEINSCHAFT
SYKE

Reiseland Reisebüro
Hauptstraße 23 • 28857 Syke
Tel.: 04242 4001 • syke@reiseland.de
www.reiseland-syke.de

REISELAND

Reformhaus Ebken
WATERLOCKERFURNFACHWERK
www.ebken.de

Hauptstraße 7 • Telefon 042 42-31 20

2 starke Partner für Ihre Gesundheit!

Schloss Apotheke Syke am familia

Schloss Apotheke Syke Hauptstraße